Comic World

LOOKOUT

Comic World

LOOKOUT

WILHELM A. SEIBETSEDER

STEINVERLAG

WILHELM A. SEIBETSEDER

1953	geboren in Radstadt aufgewachsen in Schladming
1975 - 1978	Kunstschule I Wien Prof. Martins
1978	Akademie der bildenden Künste I Wien Prof. Max WEILER & Arnulf RAINER
1984	Anerkennungspreis I NÖ Landesregierung
1985	Kunststipendium I Stadt Wien

Der Künstler lebt und arbeitet in Neulengbach. Besuche in seinem Atelier sind nach schriftlicher bzw. telefonischer Kontaktaufnahme möglich.

TEL	+43 676 94 40 168
E-MAIL	wilhelm.seibetseder@kabsi.at
WEB	www.seibetseder.at

Seibetseder sieht sich nicht als einer, der farbige Bilder macht. Er malt Bilder wie ein loderndes Feuerwerk. Er ist Maler. Die Farben sind sein Medium und es geht ihm um Malerei, um das Machen von wirkungsvollen Bildern. Die Farbe eröffnet für ihn unendliche Möglichkeiten: Malerei ist noch lange nicht am Ende, sie wird nie am Ende sein, weil sie zu reich ist.

Er will nichts abbilden. Er lässt die äußere Wirklichkeit zurücktreten, dafür wird der Farbauftrag immer lodernder, er spiegelt die innere Wirklichkeit. Die Farbe züngelt, rotiert, strömt, wogt über die Bildfläche. Seine Malerei ist nicht nur schön, ihre Schönheit hat auch unbehagliche Momente. In ihr brechen sich die seltsamsten Kräfte Bahn, nie lässt sich entscheiden, ob es der Maler selbst ist, der die Farbe vor sich hertreibt, oder ob umgekehrt er von der Farbe getrieben wird.

DDr. Leopold KOGLER
Präsident des Dokumentationszentrums für Moderne Kunst in Niederösterreich

Eigentlich sei er ja Landschaftsmaler, konstatiert Seibetseder in einem Gespräch, verwende Landschaft jedoch eher als Mittel zum Zweck, um seinen Bildgeschichten einen adäquaten Raum geben zu können. Und doch glaubt man immer wieder, Werkinterpretationen von Landschaften William Turners, Odilon Redons, Claude Monets oder der deutschen Expressionisten zu entdecken: geheimnisvoll, atmosphärisch, irritierend, symbolbeladen, farbgewaltig.

Mag. Hartwig KNACK
Kunsthistoriker / Kulturwissenschaftler

WILHELM A. SEIBETSEDER

1953	born in Radstadt grew up in Schladming
1975 - 1978	Vienna Art School I Vienna Prof. Martins
1978	Academy of Fine Arts I Vienna Prof. Max WEILER & Arnulf RAINER
1984	Recognition Award I Lower Austrian Provincial Government
1985	Art Scholarship I City of Vienna

The artist lives and works in Neulengbach. Visits to his studio are possible through written or telephone contact.

TEL	+43 676 94 40 168
E-MAIL	wilhelm.seibetseder@kabsi.at
WEB	www.seibetseder.at

Seibetseder does not see himself as one who makes colourful pictures. He paints pictures like blazing fireworks. He is a painter. The colours are his medium and for him it is all about painting, about making pictures that have an impact. Colour opens up endless possibilities for him; painting is far from over, it will never be finished because it is too rich.

He does not want to depict anything. He allows external reality to withdraw, to this end each time the colour application blazes brighter and reflects an inner reality. The colour flickers, rotates, flows and surges over the picture surface. His painting is not only beautiful, its beauty also contains discomforting moments. Fantastical powers break through in the paintings; it is never possible to decide whether it is the painter who drives the colour before him, or conversely, it is he who is driven by the colour.

DDr. Leopold KOGLER
President of the Documentation Centre for Modern Art in Lower Austria

Actually, he is a landscape painter Seibetseder stated in a conversation. He uses landscape as a means to an end in order to give his picture stories adequate space. And yet, one always believes one is discovering interpretations of landscapes by William Turner, Odilon Redon, Claude Monet or the German expressionists: mysterious, atmospheric, disconcerting, laden with symbols and rich with colour.

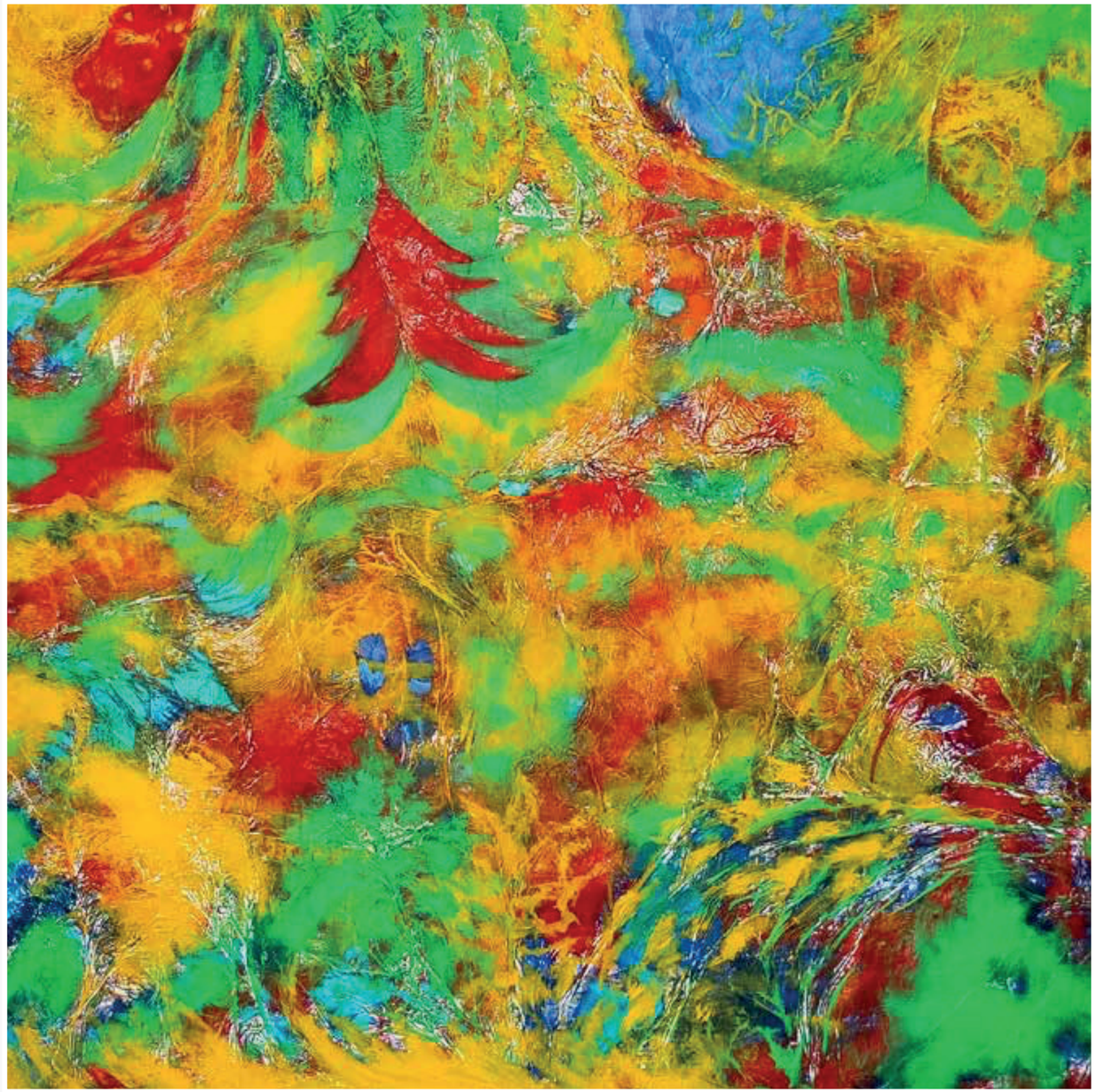
Mag. Hartwig KNACK
Art Historian / Cultural Scientist

INHALTSVERZEICHNIS I TABLE OF CONTENTS

13	WOLKENSCHAUEN / WATCHING CLOUDS
54	BLUE GARDEN
66	POET DER KLÄNGE UND FARBEN / *DDr. Leopold Kogler* POET OF SOUNDS AND COLOURS / *DDr. Leopold Kogler*
80	COMIC WORLD / *Mag. Hartwig Knack*
80	MEINE ARBEITEN / *Wilhelm A. Seibetseder* ARTIST'S STATEMENT / *Wilhelm A. Seibetseder*
104	FOTOGALERIE / PHOTO GALLERY
108	AUSSTELLUNGEN / EXHIBITIONS
112	AUSSTELLUNGEN MIT / EXHIBITED WITH
113	SAMMLUNGEN / COLLECTIONS
114	WERKVERZEICHNIS / CATALOGUE RAISONNE

Wolken-schauen

LOOKOUT



GEHEIMNISVOLL
Acryl auf Aluminum, 130 x 130 cm, 2015

ZOMBIEWORLD
Acryl auf Alufolie, 130 x 130 cm, 2014
Privatsammlung

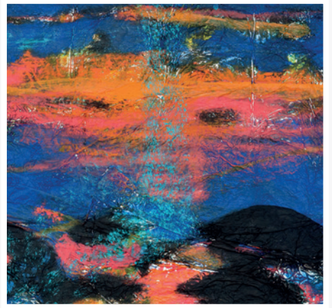
WILDE REISE
Acryl auf Aluminium, 130 x 130 cm, 2015

HOTSPOT
Acryl auf Aluminium, 130 x 130 cm, 2014
Privatsammlung

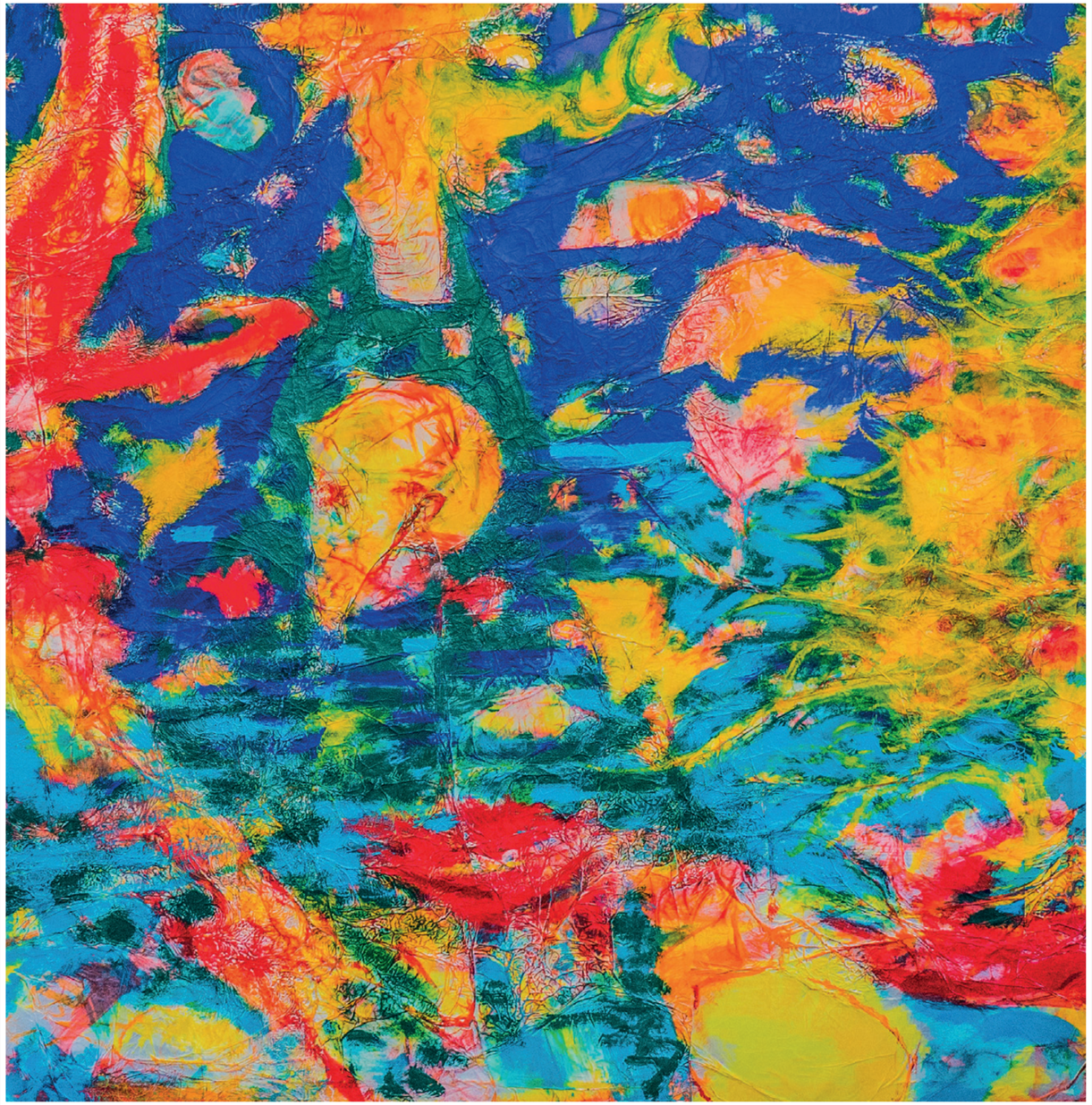
FLIEG!
Acryl auf Aluminium, 130 x 130 cm, 2014

DIE ACHT BEI NACHT AM MEER
Acryl auf Alufolie, 130 x 130 cm, 2014

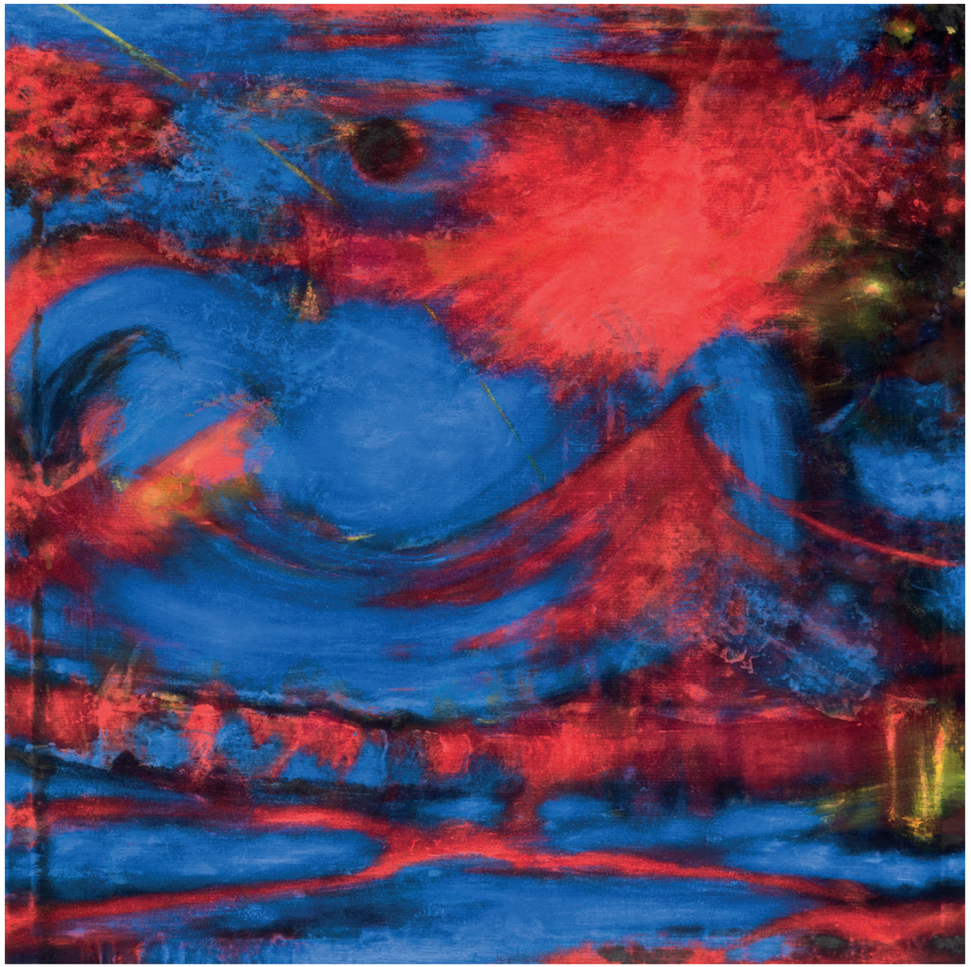
GEHEIMNISVOLLE NACHT
Acryl auf Aluminium, 130 x 130 cm, 2014



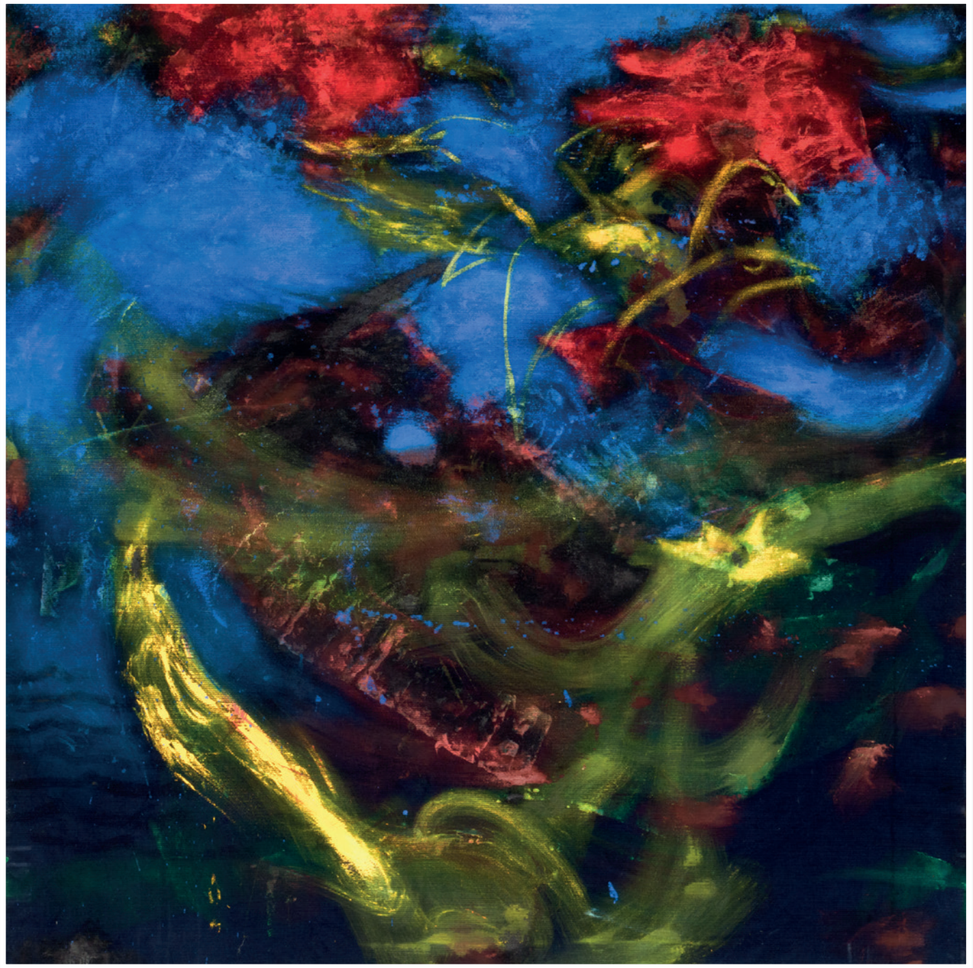
DIE KLEINE KRIEGERIN
Acryl auf Aluminium, 260 x 130 cm, 2016
Privatsammlung



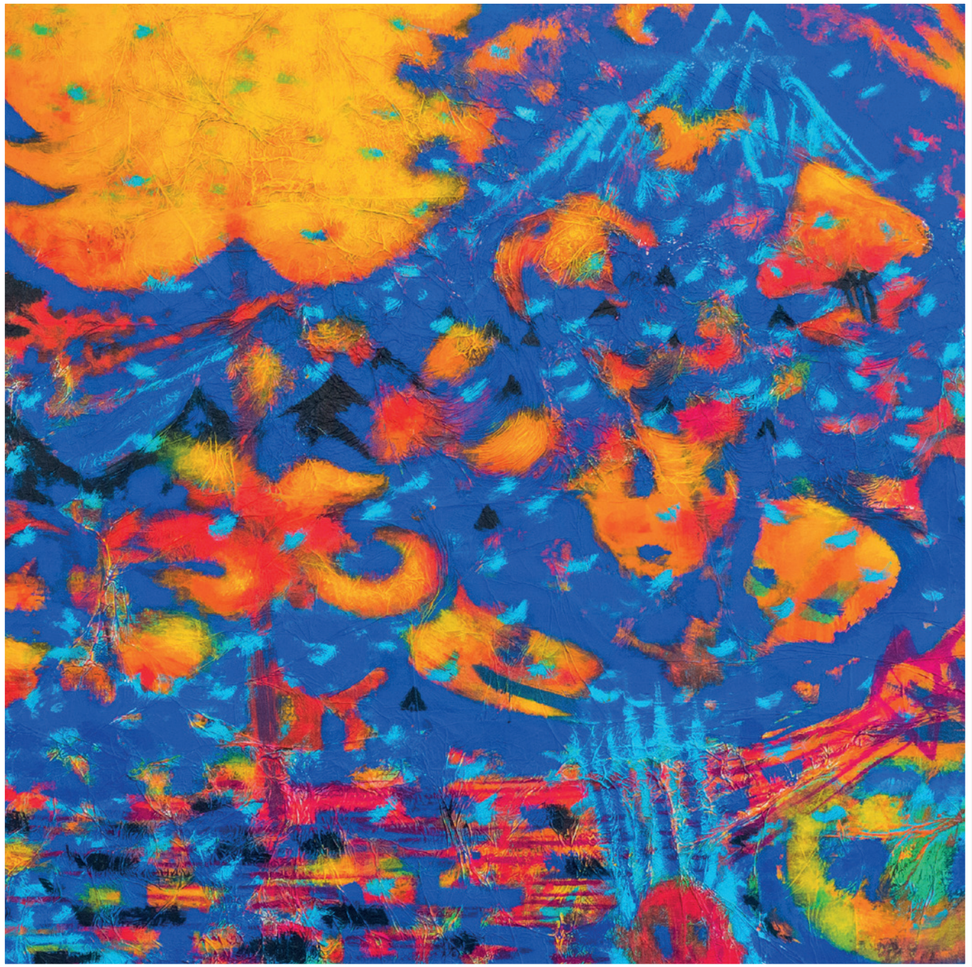
WILD THING
Acryl auf Aluminium, 185 x 185 cm, 2016



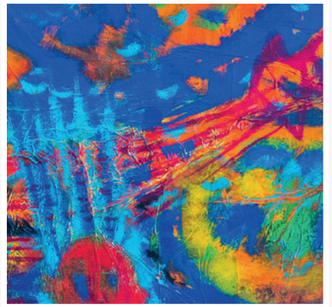
PANGEA
Acryl auf Cord, 130 x 130 cm, 2014

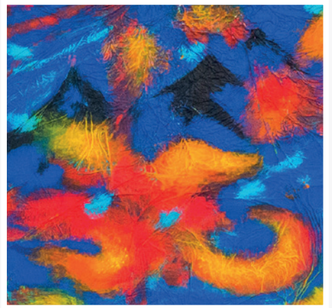


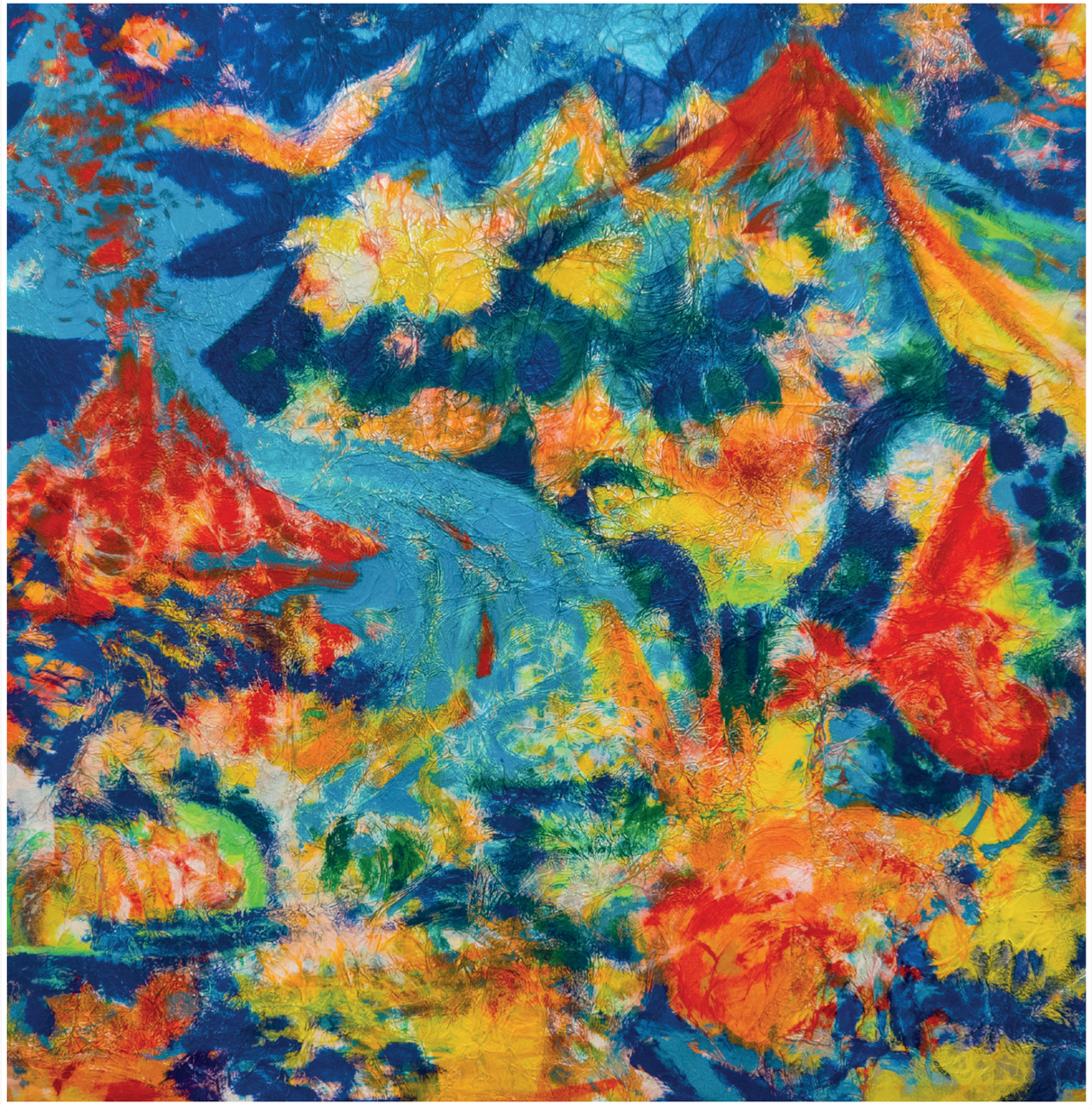
DOG AND ROSES
Acryl auf Cord, 130 x 130 cm, 2014

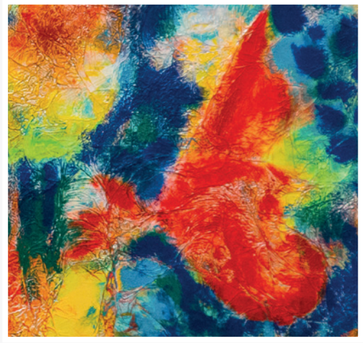


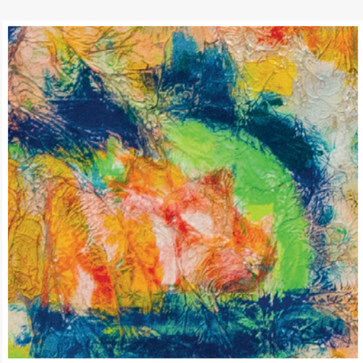
NARRENSCHIFF
Acryl auf Aluminium, 130 x 130 cm, 2015



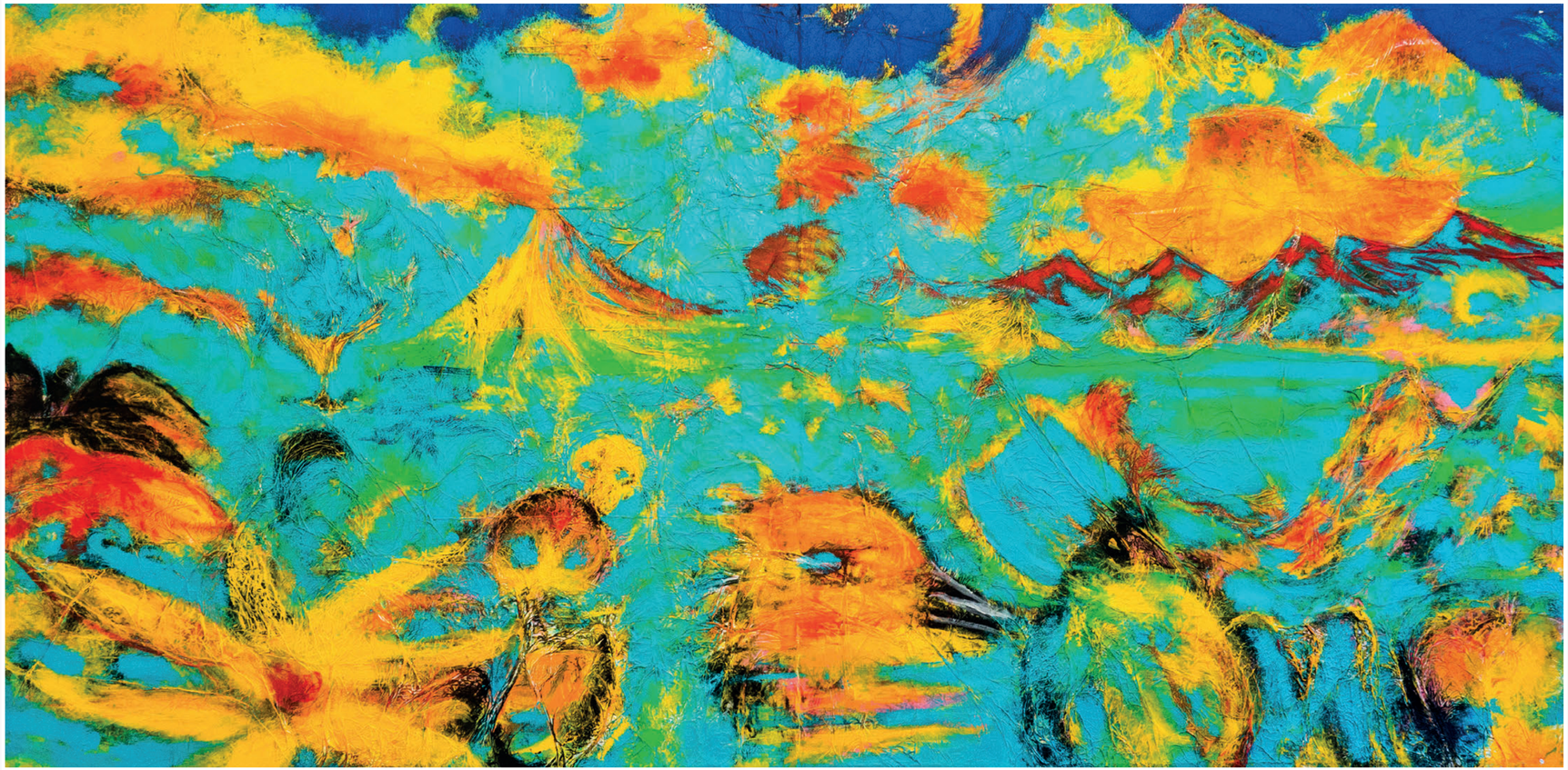


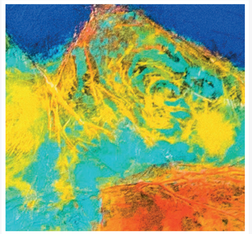


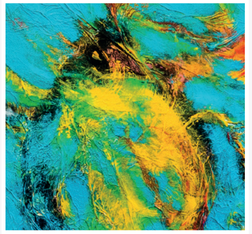




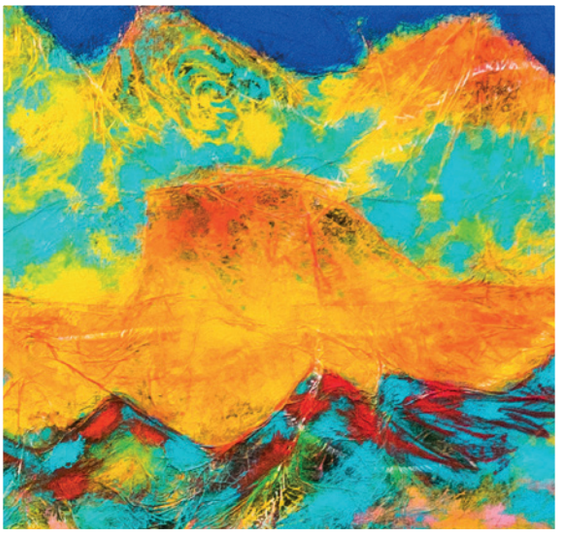
KINDLICHER REISETRAUM
Acryl auf Aluminium, 185x185 cm, 2016

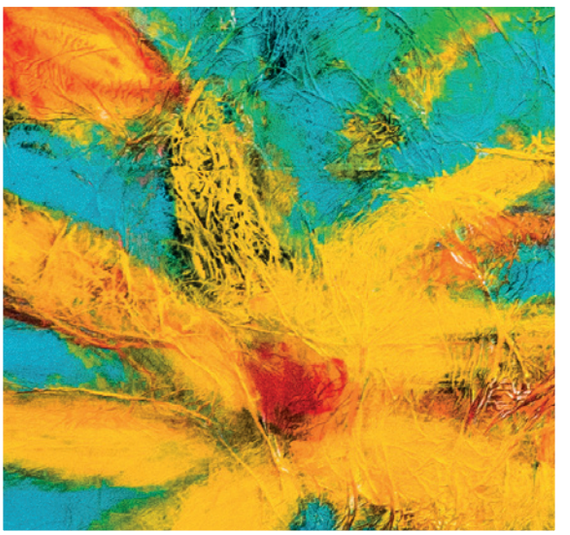




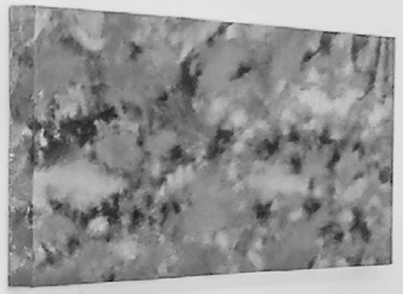


KING
Acryl auf Aluminium, 260x130 cm, 2015

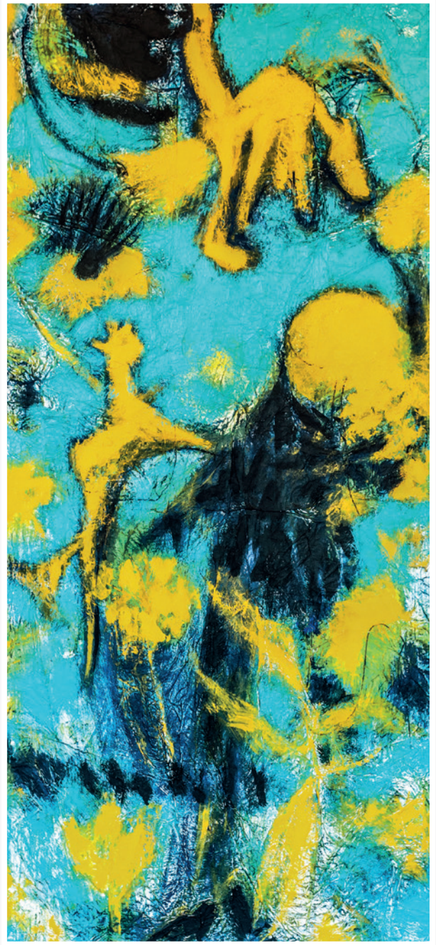




ABENDLICHTER
Acryl auf Aluminium, 185 x 185 cm, 2016
Privatsammlung

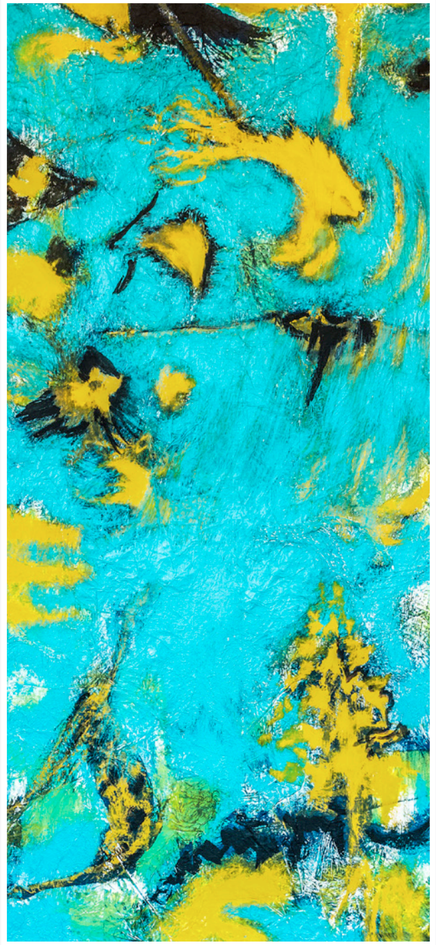


DARK SOULS 1
Acryl auf Aluminium, 108 x 58 cm, 2016



DARK SOULS 2
Acryl auf Aluminium, 108 x 49 cm, 2016

DARK SOULS 3
Acryl auf Aluminium, 108 x 58 cm, 2016



DARK SOULS 4
Acryl auf Aluminium, 108 x 49 cm, 2016

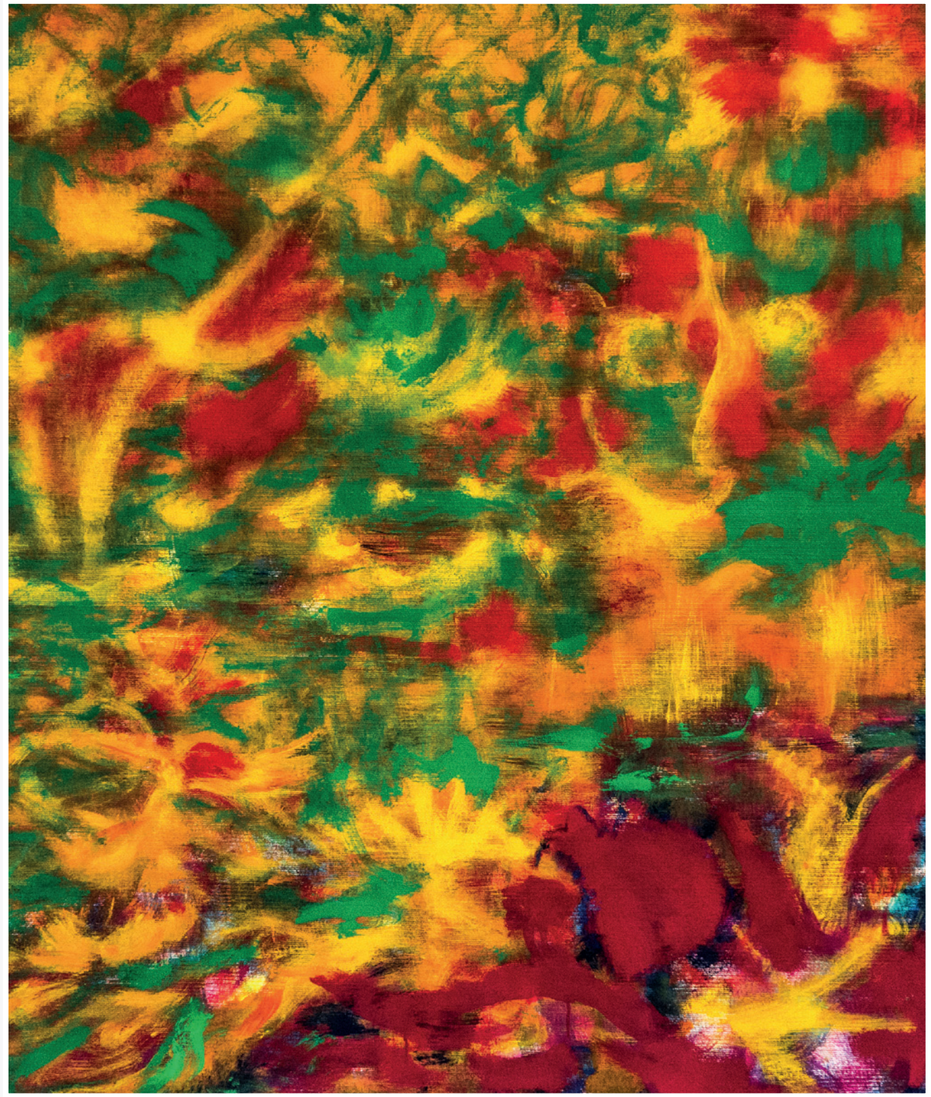
NÄCHTLICHE TRÄUMEREI
Acryl auf Zellstoff, 143 x 120 cm, 2016

EINE GUTE NACHT
Acryl auf Zellstoff, 143 x 120 cm, 2016

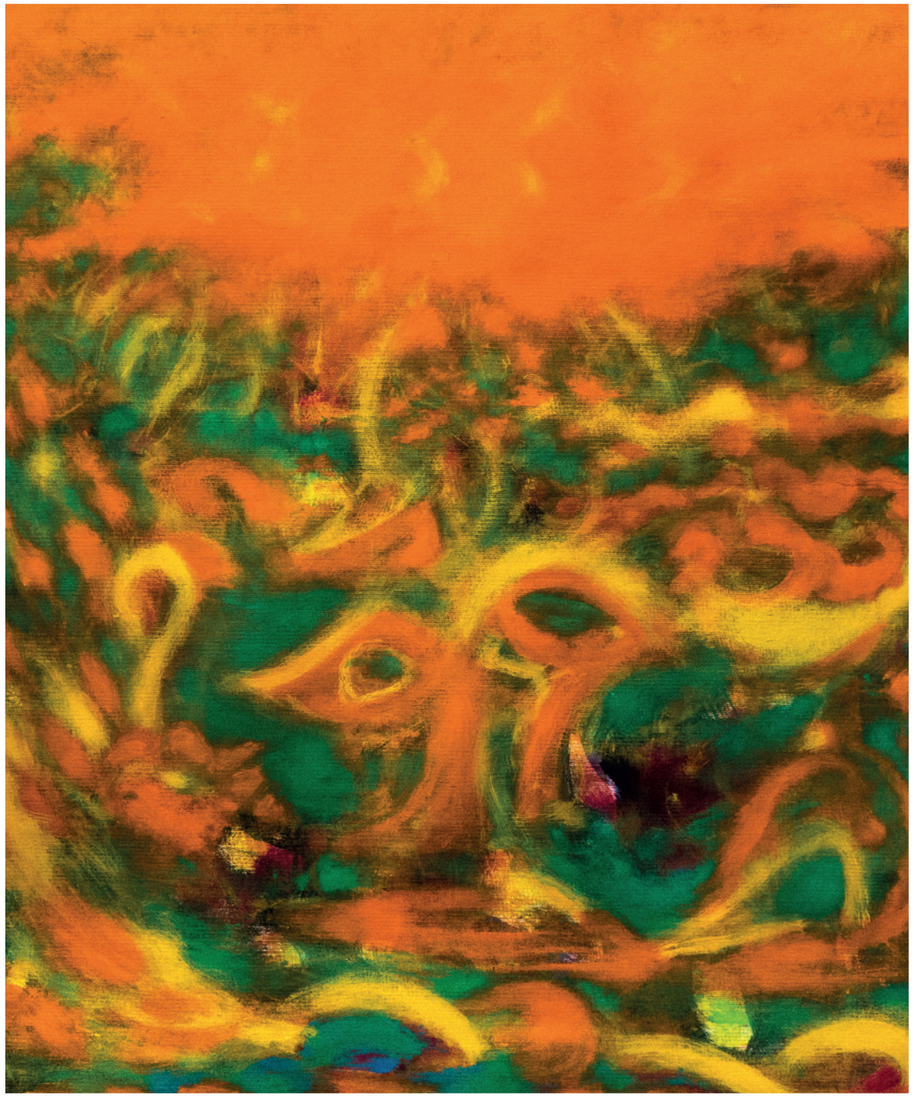
SITTING ON TOP OF THE WORLD
Acryl auf Zellstoff, 143 x 120 cm, 2016

NIGHTFLOWER
Acryl auf Zellstoff, 143 x 120 cm, 2016

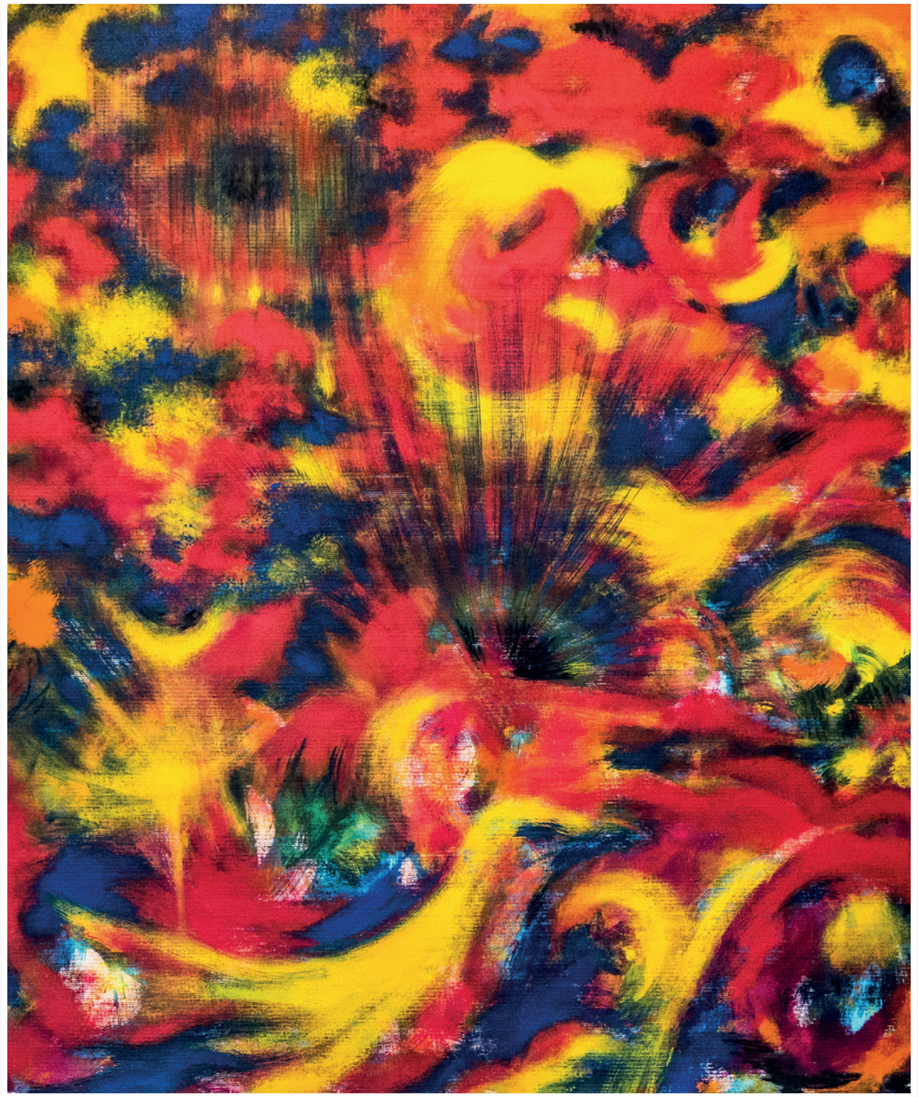
FLIEGENDER TEPPICH
Acryl auf Zellstoff, 143 x 120 cm, 2016



OH OH WIE SCHÖN
Acryl auf Zellstoff, 143 x 120 cm, 2016



ORANGE LIGHT
Acryl auf Zellstoff, 143 x 120 cm, 2016



ZÄRTLICHER IMPULS
Acryl auf Zellstoff, 143 x 120 cm, 2016
Privatsammlung

Blue Garden

LOOKOUT

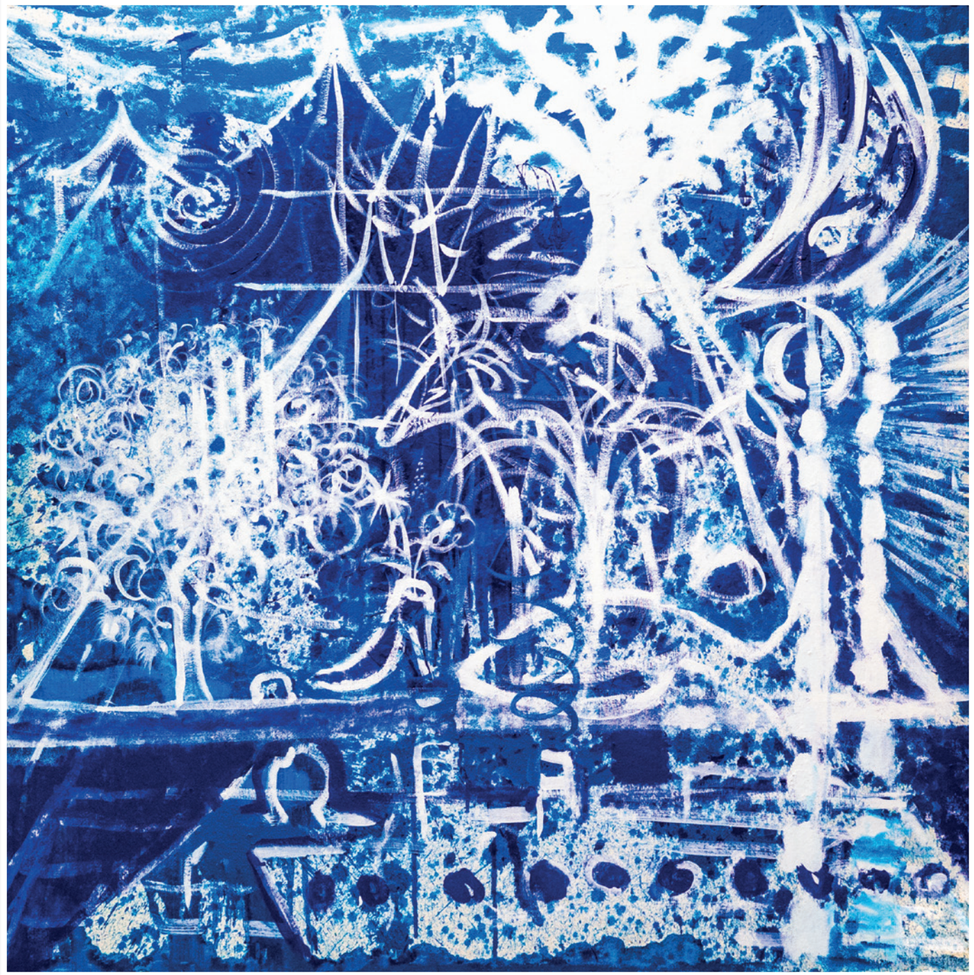
Blue Garden, ein Raum unserer Seele, wo Verborgenes, Geheimnisvolles wohnt. Das Dunkle und Schöne, unsere Ängste, unsere Freuden, Kindheit und Gegenwart. Wo unsere Dämonen hausen und sich zeigen. Die Abgründe unseres Menschseins. Staunen über das, was sich in uns verbirgt. Erkenntnisse der Wirklichkeit?

Wilhelm Anton Seibetseder

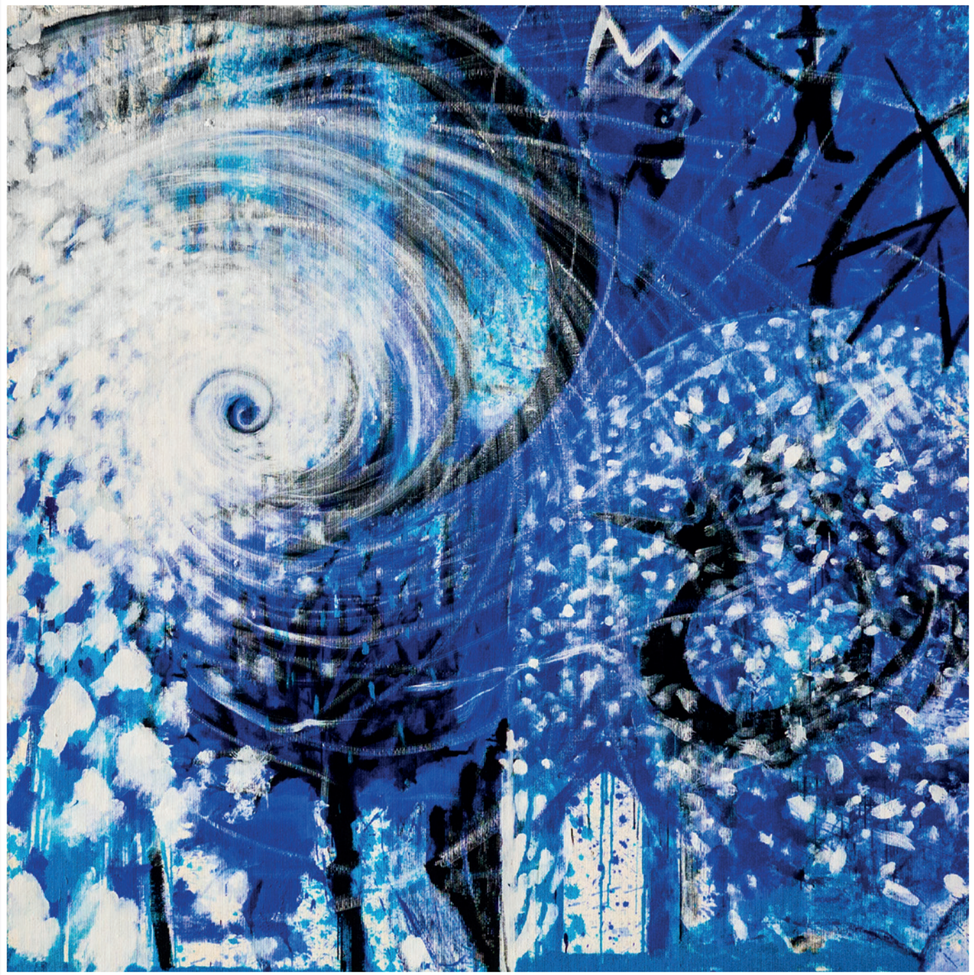
Blue Garden, a space in our soul where the hidden, mysterious lives. The dark and beautiful, our fears, our joys, childhood and present. Where our demons dwell and show themselves. The abysses of our humanity. Astonished at what conceals itself in us. Perceptions of reality?

Wilhelm Anton Seibetseder

DAS TOR
Acryl auf Zellstoff, 182 x 182 cm, 2010



SLUMBERLAND
Acryl auf Zellstoff, 182 x 182 cm, 2010



DRINNEN & DRAUSSEN
Acryl auf Zellstoff, 182 x 182 cm, 2010

STARGATE
Acryl auf Zellstoff, 182 x 182 cm, 2010

UNDERWORLD
Acryl auf Zellstoff, 182 x 182 cm, 2010

STAMMBAUM
Acryl auf Zellstoff, 150 x 108 cm, 2014

ZAUBERWALD
Acryl auf Zellstoff, 150 x 108 cm, 2014

ZÄRTLICHER AUGENBLICK
Acryl auf Zellstoff, 182 x 182 cm, 2010

Blue Garden

LOOKOUT

POET DER KLÄNGE UND FARBEN

Die Bilderserien von Wilhelm Anton Seibetseder werden zu Stationen von imaginären Reisen, die von Klängen der Farben oder den Erzählungen der Zeichen bewegt werden und in ihrem Reservoir verschütteter, verlorener Visionen, Erinnerungen, Märchen und Träume. Irgendwie vermischen sich Erinnerungen von Ort zu Ort, es verdichtet sich zu einer dem Kosmischen zugewandten Vision. Gerade die Serie "Blue Garden", die von Licht und Glanz, von Strahlen und Tanz durchwirkt ist, erfüllt mit einer poetischen Verführungskraft.

Seibetseders Kunstwelt ist stets eine Faszinierende geblieben: einerseits die überwältigende Poesie der Farben und Zeichen, anderseits das stete Neuerfinden. Sein Spektrum reicht weit: von der urtümlichen kindlich anmutenden Figürlichkeit zu einer leisen, Ornamentalität und Spiritualität verknüpfenden Abstraktion. Schriftzeichen und Figurenzeichen, Farbflächen - bei “Blue Garden” das inspirierende Blau - sowie Farbformen, Linienstrukturen und ruhig liegende Farbsetzungen gehören selbstverständlich zu seinem breiten Repertoire, aus dem der Künstler seine Erlebniswelt speist. So gibt sich der begnadete Farbmagier als Poet zu erkennen, ebenso auch als Märchendichter. Er ist ein Verführer, ein Schwärmer, ein Tag- und Nachtträumer und doch stets ein klarsichtiger Visionär. Denn nur wissend, das solche Gesänge und Dichtungen Laute sind, ausschließlich der Wirklichkeit der Kunst angehören, wissend, dass die materielle Wirklichkeit jede visionäre Energie auszubeuten geneigt ist, um ihre eigenen Ziele gegen diese Visionen durchzusetzen, vermag das kreative Potenzial seine unbeirrbaren Kräfte zu bewahren.

Wilhelm Anton Seibetseders außerordentliche Kraft liegt möglicherweise in eben dieser Qualität seiner Poesie, wie sie in "Blue Garden" anklingt. Ihre verführerische, ungeschliffene Ursprünglichkeit, ihre trotzige Heiterkeit widersteht noch der längst schon vereinnahmten Farbenfreude und der verspielten Magie. Sie schöpft aus der Erinnerung an eine spezifische Ursprünglichkeit, die längst jenseits definierbarer Zeiten und Räume liegt.

Eines der wesentlichen Merkmale in der Bilderwelt von "Blue Garden" ist die Ungeschliffenheit seiner Malerei, die von jedem Raffinement unbelastete Ursprünglichkeit der Chiffren und Formen, die krude Lust an der ungezähmten Leuchtkraft seiner gewählten Farben. Ebendiese bis heute unverbrauchte Ungeschliffenheit des Werks vermag jenen rauschhaften Zustand in jeder neuen Begegnung wachzurufen, die Seibetseders Gratwanderung zu einem neuen Erlebnis macht. Jenseits der intellektuellen Begreif- und Begründbarkeit entfaltet diese Serie eine Sprache, deren Wurzeln im Reichtum des rohen Denkens und Fühlens liegt, das dem Mythos vertrauter ist als der Aufklärung.

Seine Ort- und Raumlosigkeit hält das Werk in der Schwebe, die die subjektive Zwiesprache herausfordert als Brennpunkt einer möglichen zukünftigen Kommunikation. Seine vom Subjekt ausgehende Energie vagabundiert frei im Raum als das ferne Echo zeitloser Dichtung über den Makrokosmos, in dem das Subjektive seine kollektiven Wurzeln und Bestimmungen sucht. Es ist die Sehnsucht nach dem Schöpfungsganzen, dessen Sein einzig in der Intensivität des Subjektiven, des nur der eignen künstlerischen Vision verpflichteten "Poeta" Objektivität, Autonomie behauptet. Aus dieser Quelle speist Wilhelm Anton Seibetseder seine Zwiegespräche in einer zeit- und ortlosen Fiktion weltumspannender Mythen. Aus dieser Quelle gewinnt die sehr eigene Vision eines poetischen Zusammenklangs kreativer Kräfte im Sinnes des Gesamtkunstwerks ein eigenes Gewicht.

DDr. Leopold KOGLER
Präsident des Dokumentationszentrums für Moderne Kunst in Niederösterreich

POET OF SOUNDS AND COLOURS

The series of pictures by Wilhelm Anton Seibetseder become stations in imaginary journeys that are moved by the sounds of colours or the tales of symbols, which are spilled into their reservoir: lost visions, memories, fairy tales and dreams. Somehow, memories intermingle from place to place, condensing into a vision that faces the cosmos. Especially the series “Blue Garden”, which is interwoven with light and lustre, permeated by luminosity and dance, filled with a poetic seductive power.

Seibetseder’s art world has remained constantly fascinating: on one hand the overwhelming poetry of the colours and symbols and on the other hand the unfailing reinvention. His spectrum is wide ranging: from primeval seemingly childlike figuration to a hushed ornamentality and spiritual abstraction. Graphic characters and figural symbols, colour fields - the inspirational blue in “Blue Garden” - as well as colour forms, line structures and tranquil colouration belong of course to the wide repertoire from which the artist feeds his world of experience. Thus, the gifted colour magician reveals himself as a poet and storyteller. He is a seducer, an enthusiast, a day- and night-dreamer and yet always a clear-sighted visionary. In just being cognisant that such songs and poems are sounds that belong exclusively to the reality of the art and in knowing that material reality is inclined to exploit any visionary energy in order to assert its own objectives against these visions, creative potential is able to preserve its steadfast powers.

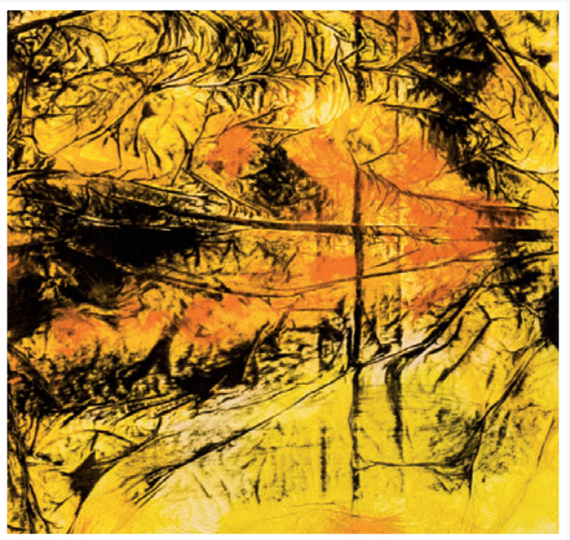
Wilhelm Anton Seibetseder’s extraordinary power may lie in this very quality of his poetry, as it rings out in “Blue Garden”. Its seductive, unpolished primitiveness, its defiant exhilaration still resists the long since engrossed delight in colour and playful magic. It draws from the memory of an idiosyncratic originality, which lies beyond definable times and spaces.

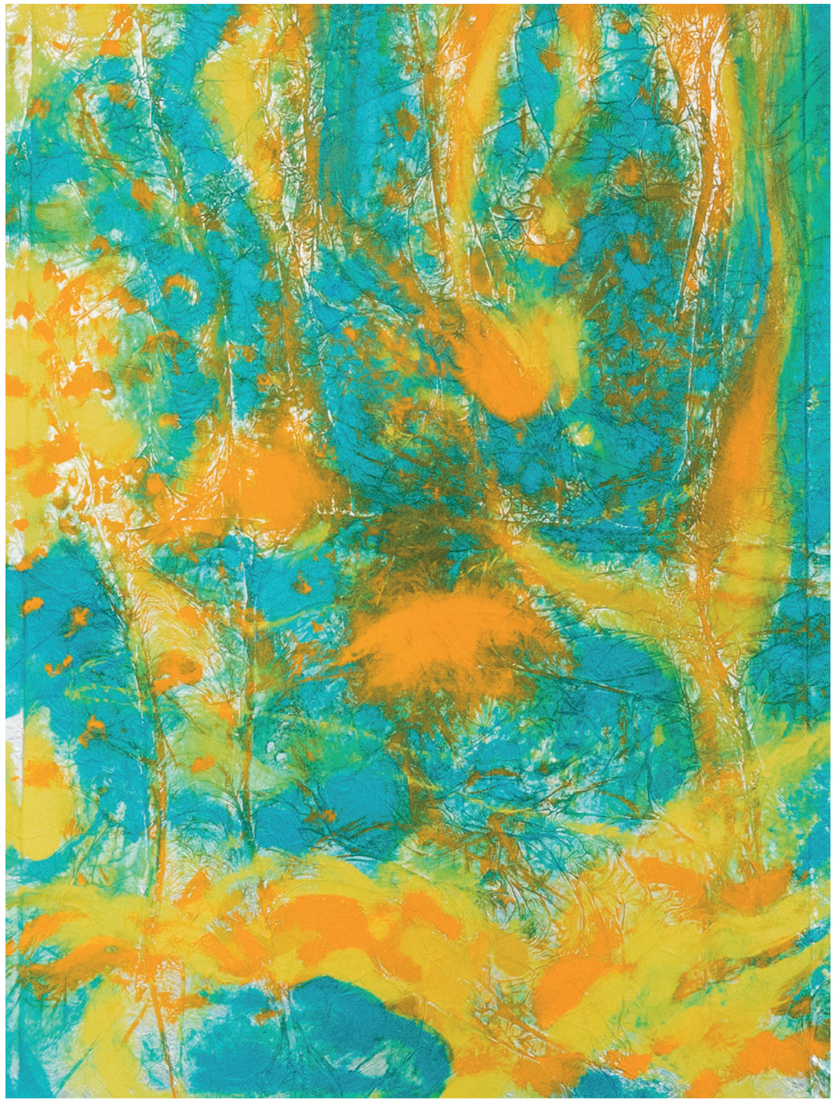
One of the essential characteristics in the imagery of “Blue Garden” is the coarseness of his painting, the primitiveness of the ciphers and forms unencumbered by any refinement, the crude desire for the untamed luminosity of his chosen colours. Still today, precisely this fresh coarseness of the work is capable of evoking that intoxicating state, which in each new encounter creates a new experience of Seibetseder’s balancing act. Beyond intellectual comprehensibility and justifiability, this series deploys a language whose roots lie in the richness of raw thinking and feeling, that myth is more intimate than clarification.

His space and non-space holds the work in an abeyance that challenges subjective dialogue as the focal point of a possible future communication. Its energy emanating from the subject strays freely in space as the distant echo of timeless poetry about the macrocosm, in which the subjective searches for its collective roots and definitions. It is the yearning for the whole of creation, its “being” solely in the intensity of the subjective that only asserts the autonomy of artistic vision in its obligation to “poeta” objectivity. From this wellspring, Wilhelm Anton Seibetseder feeds his dialogues in a timeless and placeless concoction of global myths. From this source, the distinctive vision of a poetic harmony of creative forces, in the sense of an artistic synthesis, acquires its own significance.

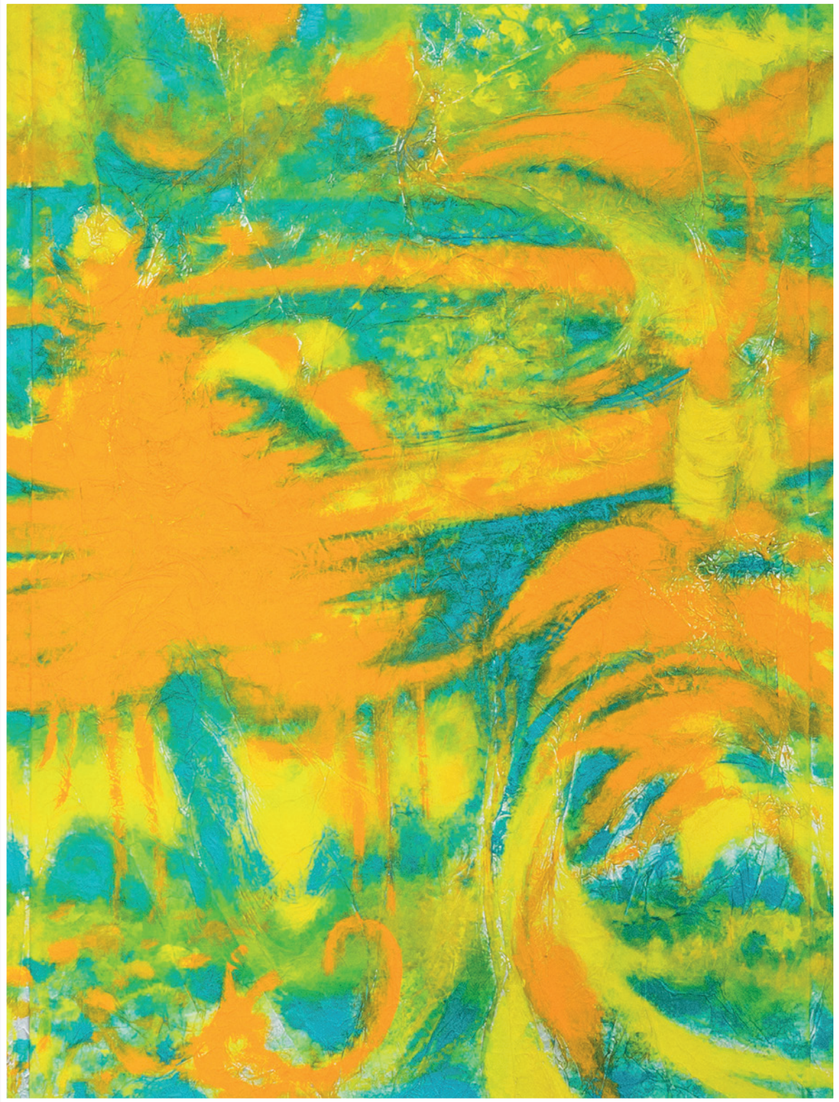
DDr. Leopold KOGLER
President of the Documentation Centre for Modern Art in Lower Austria

AUSATMEN UND EINATMEN
Acryl auf Aluminium, 50 x 200 cm, 2010

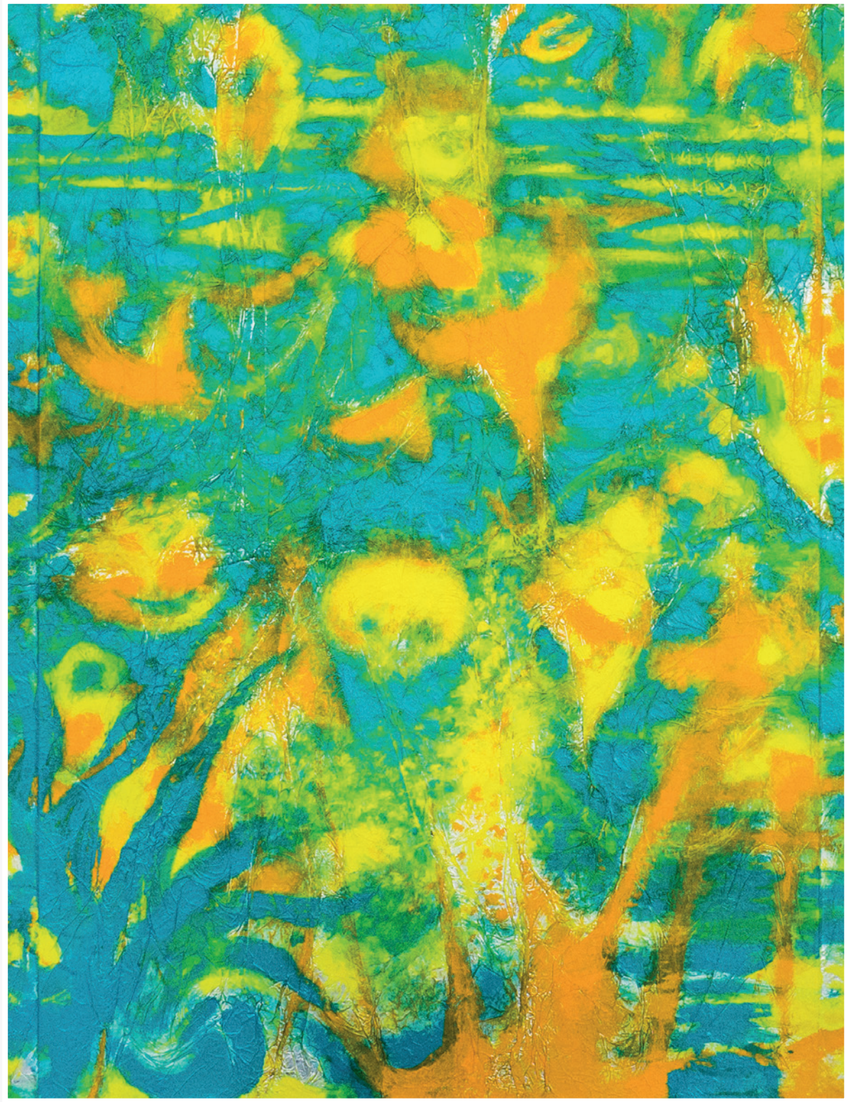




HÖHENFLUG
Acryl auf Aluminium, 104 x 70 cm, 2017

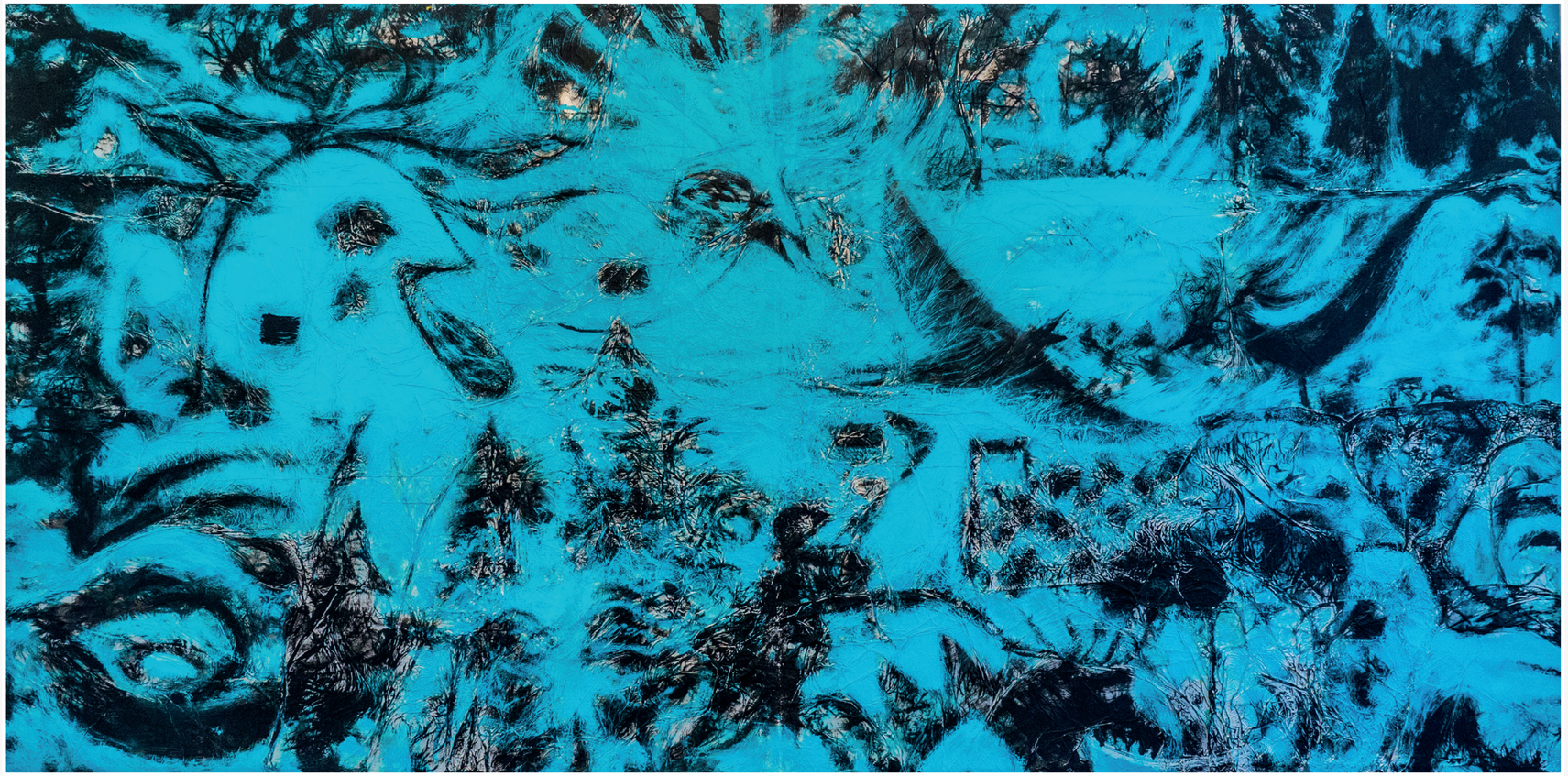


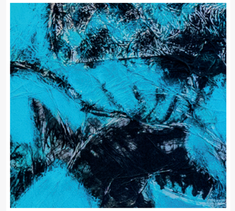
FRÜHLINGSLANDSCHAFT MIT BAUM
Acryl auf Aluminium, 104 x 70 cm, 2017

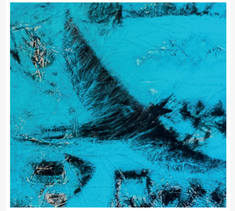


KINDLICHER FRÜHLINGSTAG
Acryl auf Aluminium, 104 x 70 cm, 2017

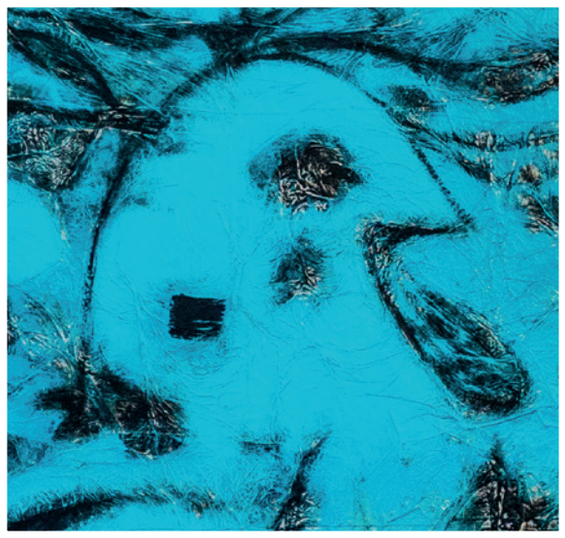
SWEET LOVELY SPRING
Acryl auf Aluminium, 104 x 70 cm, 2017

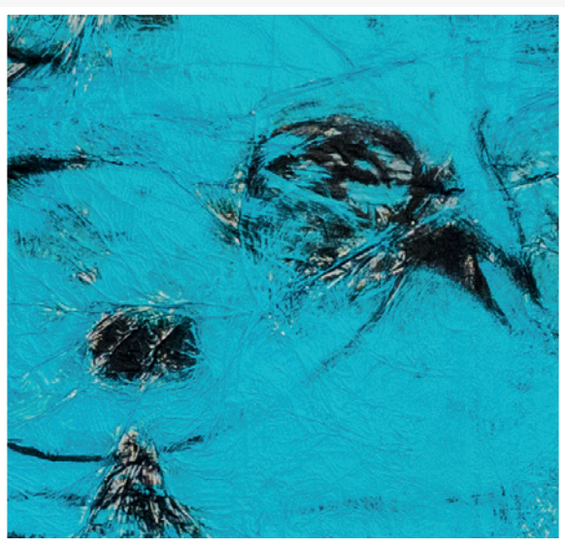




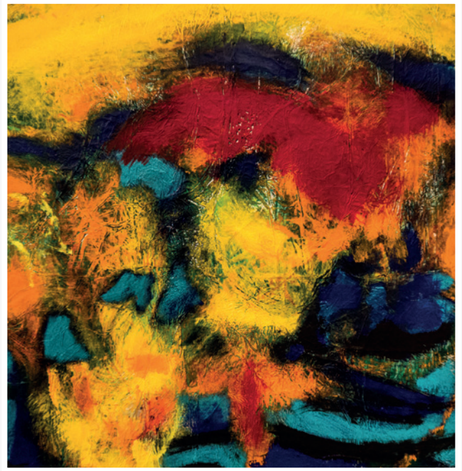


SCHATTEN IM MONDLICHT
Acryl auf Aluminium, 260x130 cm, 2016



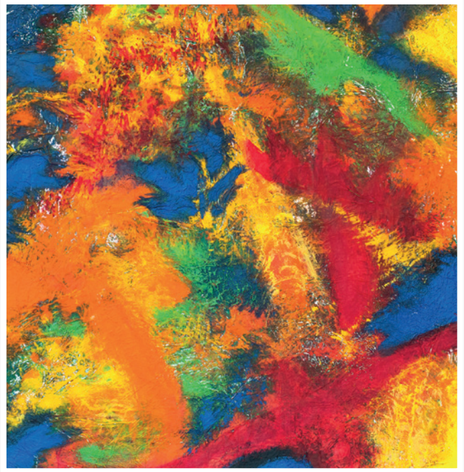


KLEINER DÄMON
Acryl auf Aluminium, 40 x 40 cm, 2016
Privatsammlung



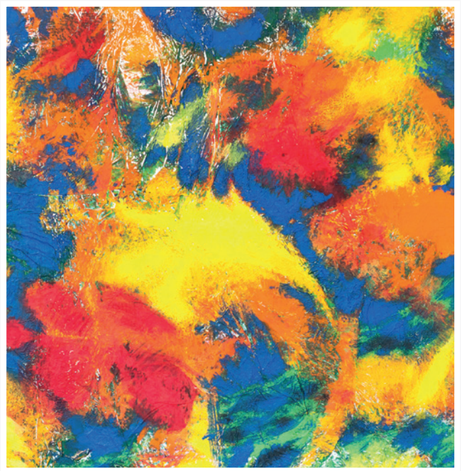
MASKEN
Acryl auf Aluminium, 40 x 40 cm, 2016
Privatsammlung

LICHTFLIRREN AUF WOGENDEN WELLEN
Acryl auf Aluminium, 40 x 40 cm, 2016
Privatsammlung



SCHIEFER BAUM
Acryl auf Aluminium, 40 x 40 cm, 2016
Privatsammlung

STRAND – SONNENDURCHFLUTET
Acryl auf Aluminium, 40 x 40 cm, 2016
Privatsammlung



BLUMENGEHER
Acryl auf Aluminium, 40 x 40 cm, 2016
Privatsammlung

GEFÄHRLICHES WASSER
Acryl auf Aluminium, 40 x 40 cm, 2016
Privatsammlung

FLOWERS
Acryl auf Aluminium, 40 x 40 cm, 2016
Privatsammlung

COMIC WORLD

Die ausdrucksstarken Bilder Wilhelm Anton Seibetseders begeistern schon auf den ersten Blick. Abstrakte Farbwelten treffen hier auf versteckte figurative comichafte Elemente. Letztere fließen im Laufe des Malprozesses unbewusst ein, werden vom Künstler assoziativ erkannt und als formales wie auch inhaltliches Korrektiv bewahrt.

Um sich die Bildmotive zu erschließen, gewährt Seibetseder den BetrachterInnen eine größtmögliche Freiheit. Das Formulieren individueller Assoziationsketten, die sich aus psychologischer Sicht meist aus Erlebnissen der Vergangenheit und des Alltags speisen, ist vom Künstler dezidiert erwünscht. Seibetseder selbst schließt sich hier nicht aus: Die Idee, Aluminiumfolie vielfach als Bildträger zu verwenden, basiert auf einer Kindheitserinnerung, wonach die Mutter in den 1950er Jahren als Konditorin Schokohasen gegossen, mit Aluminiumfolie verpackt und bemalt hatte.

Eigentlich sei er ja Landschaftsmaler, konstatiert Seibetseder in einem Gespräch, verwende Landschaft jedoch eher als Mittel zum Zweck, um seinen Bildgeschichten einen adäquaten Raum geben zu können. Und doch glaubt man immer wieder, Werkinterpretationen von Landschaften William Turners, Odilon Redons, Claude Monets oder der deutschen Expressionisten zu entdecken: geheimnisvoll, atmosphärisch, irritierend, symbolbeladen, farbgewaltig.

Mag. Hartwig KNACK
Kunsthistoriker / Kulturwissenschafter

MEINE ARBEITEN

Meine Bilder entstehen aus dem Unterbewussten: Im Malprozess tauchen Elemente auf, die mich im Alltag berühren und beschäftigen. Ich beginne immer spontan, ohne Bilder im Kopf - intuitive Farbwahl. Im Laufe der Zeit entstehen Figurationen, welche ich im Entstehungsprozess konkretisiere und forme, andere nicht. Dieses Erforschen ist die Essenz meiner Kunst! Der Beobachter kann dies nachvollziehen, seine eigenen Inhalte finden.

Meine Werke sind Impulsgeber und Auslöser; Assoziation und Interpretation. Geschichten erzählend, Geschichten ohne Anfang und Ende, durch diese Erzählung entsteht eine eigene Intensität. Der Betrachter wird gefordert. Seine Neugier geweck†. **Weil nichts ist wie es scheint!**

Wilhelm A. SEIBETSEDER

Seit einigen Jahren wähle ich Themen:

2010	**Eine große Reise** I GALERIE RIENÖSSL WIEN
2010	**Blue Garden** I LANDESGALERIE MELK
2011	**Imaginäre Landschaften** I HERRENHAUS POTTENSTEIN
2013	**Tag & Nacht** I AUSSTELLUNGSBRÜCKE ST.PÖLTEN
2015	**Comic World** I GALERIE AM LIEGLWEG NEULENGBACH

COMIC WORLD

The expressive images of Wilhelm Anton Seibetseder are fascinating at first glance. Abstract worlds of colour meet hidden figurative comic-like elements. The latter flow in unconsciously in the course of the painting process, are associatively recognised by the artist and preserved as a formal and content-related corrective.

In order to open up the pictorial motifs, Seibetseder grants the viewer the greatest possible freedom. The formulation of individual association chains, which from a psychological point of view usually feed on experiences from the past and everyday life, are decidedly welcomed by the artist. Seibetseder does not exclude himself here. The idea of frequently using aluminium foil as an image medium is based on a childhood memory according to which in the 1950s, his mother as a confectioner, moulded chocolate rabbits, wrapped them in aluminium foil and painted them.

Actually, he is a landscape painter Seibetseder stated in a conversation. He uses landscape as a means to an end in order to give his picture stories adequate space. And yet, one always believes one is discovering interpretations of landscapes by William Turner, Odilon Redon, Claude Monet or the German expressionists: mysterious, atmospheric, disconcerting, laden with symbols and rich with colour.

Mag. Hartwig KNACK
Art Historian / Cultural Scientist

ARTIST'S STATEMENT

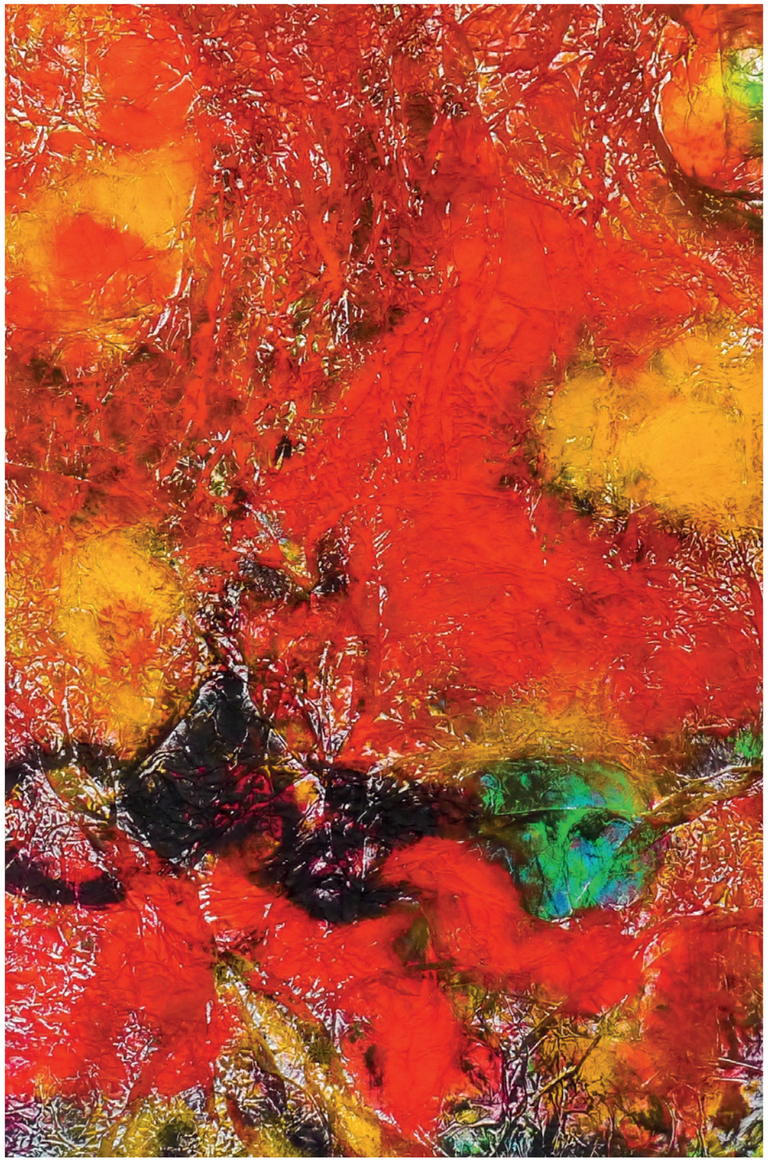
My pictures emerge from the subconscious: In the process of painting, elements arise that touch and occupy me in everyday life. I always begin spontaneously, without pictures in my mind - intuitive colour choice. Over time figurations emerge, which in the development process I concretise and form, others do not. This exploration is the essence of my art! The observer can understand this, find his own content.

My works are impulse generators and triggers: association and interpretation. Telling stories, stories without beginning and end, through this narration an inherent intensity emerges. The observer is challenged. His curiosity is aroused. **Because nothing is as it appears!**

Wilhelm A. SEIBETSEDER

For several years I have chosen themes:

2010	**A Grand Journey** I GALLERY RIENÖSSL Vienna
2010	**Blue Garden** I STATE GALLERY MELK
2011	**Imaginary Landscapes** I HERRENHAUS POTTENSTEIN
2013	**Day & Night** I AUSSTELLUNGSBRÜCKE ST.PÖLTEN
2015	**Comic World** I GALLERY AM LIEGLWEG NEULENGBACH

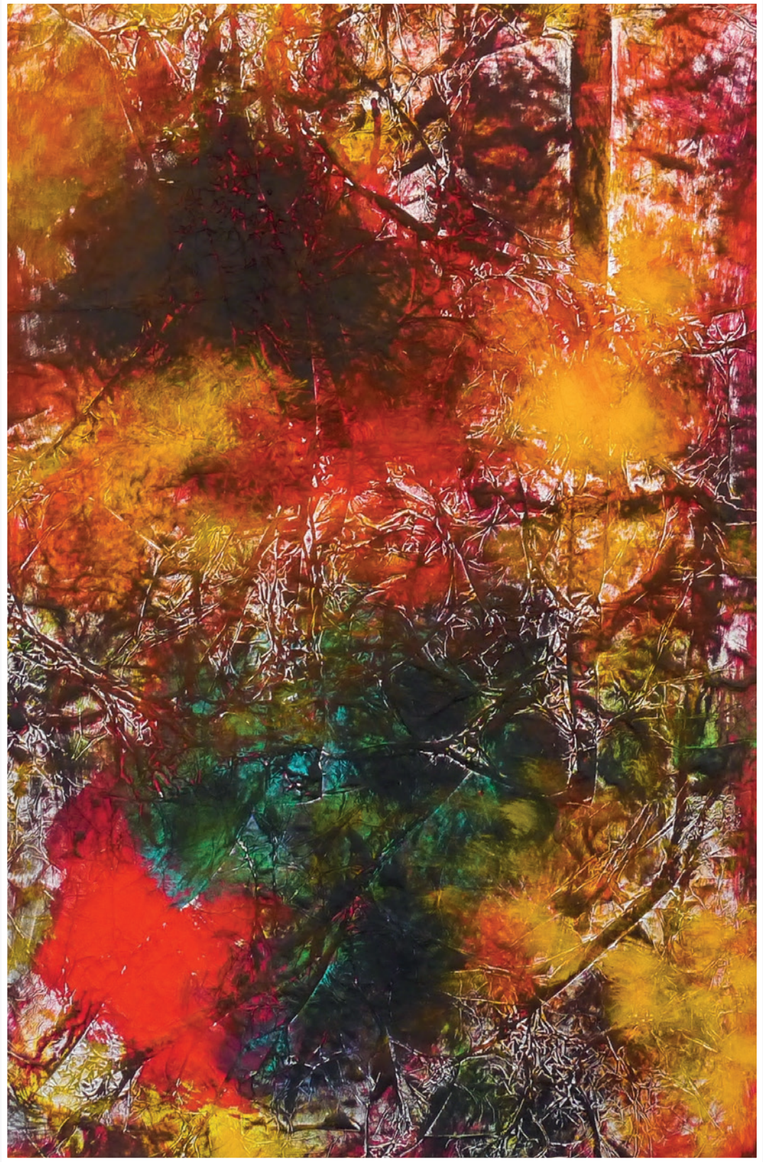


FAHRT INS ROT
Acryl auf Aluminium, 74 x 50 cm, 2017

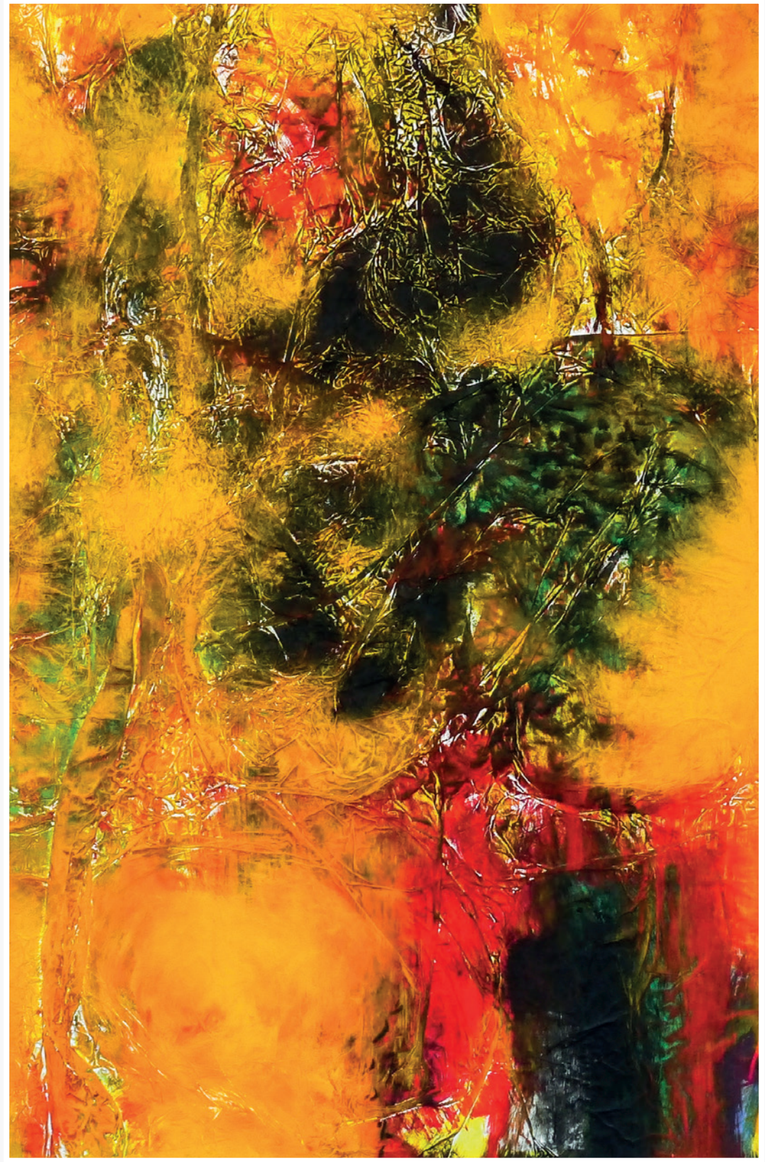
DER ROTE TEICH
Acryl auf Aluminium, 74 x 50 cm, 2017

SONNENUNTERGANG
Acryl auf Aluminium, 74 x 50 cm, 2017

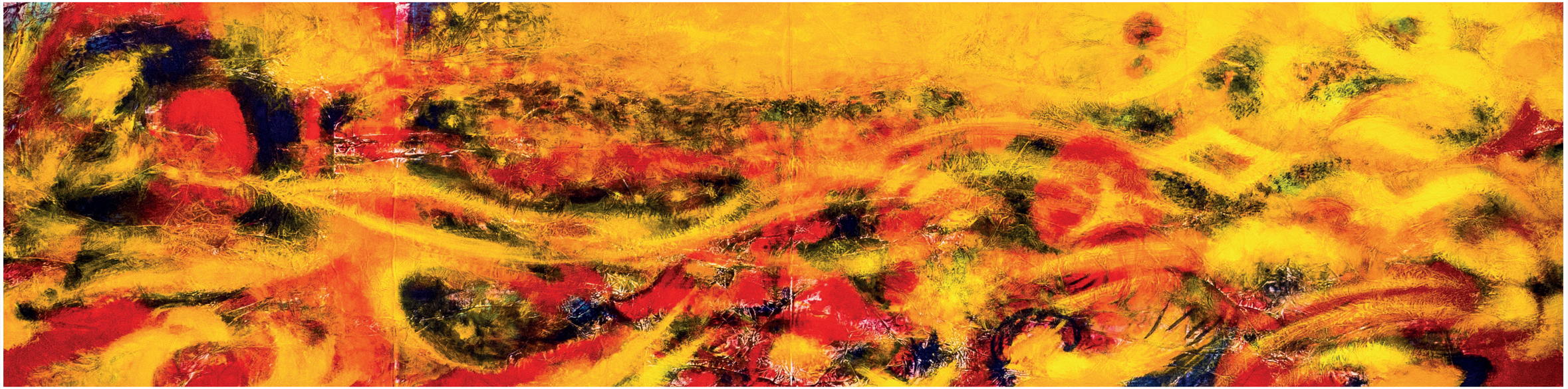
ABENDROT
Acryl auf Aluminium, 74 x 50 cm, 2017



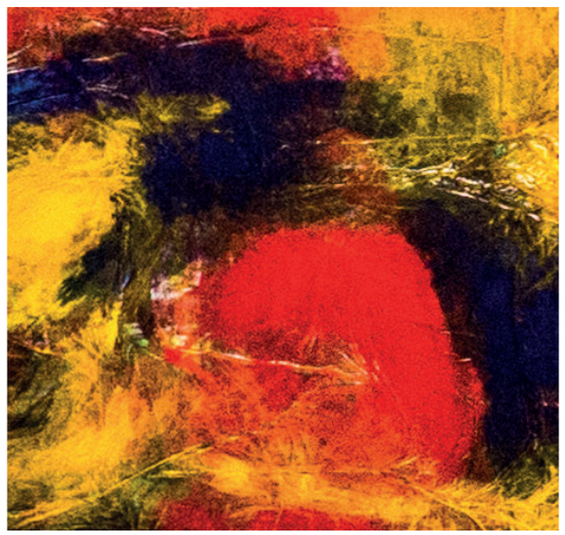
SPIEGELUNG
Acryl auf Aluminium, 74 x 50 cm, 2017

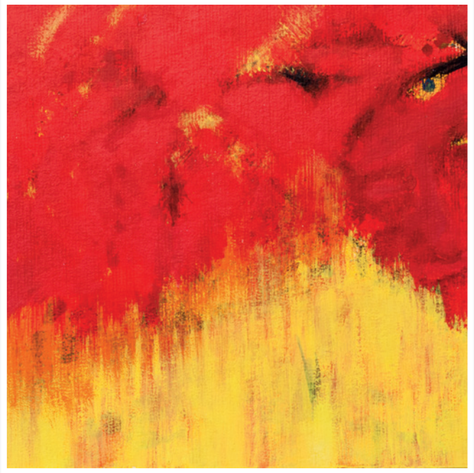


KÖNIGSVOGEL
Acryl auf Aluminium, 74 x 50 cm, 2017

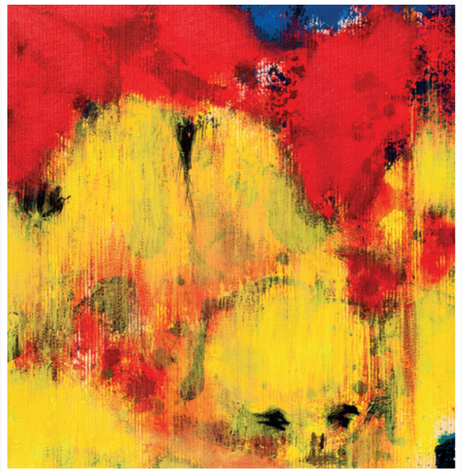


DER BEOBACHTER
Acryl auf Aluminium, 60 x 240 cm, 2017

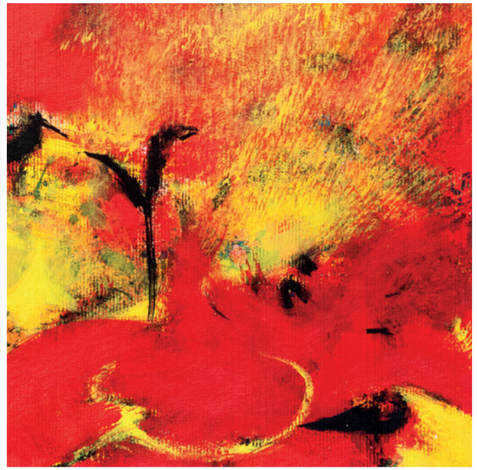




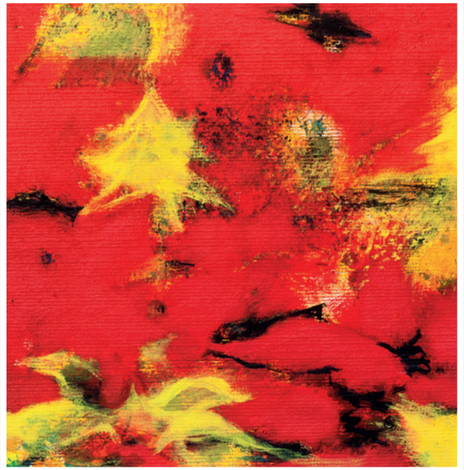
WIESE UNTER BEOBACHTUNG
Acryl auf Zellstoff, 40 x 40 cm, 2014



THE WALKING DEAD
Acryl auf Zellstoff, 40 x 40 cm, 2014



TREFFPUNKT
Acryl auf Zellstoff, 40 x 40 cm, 2014

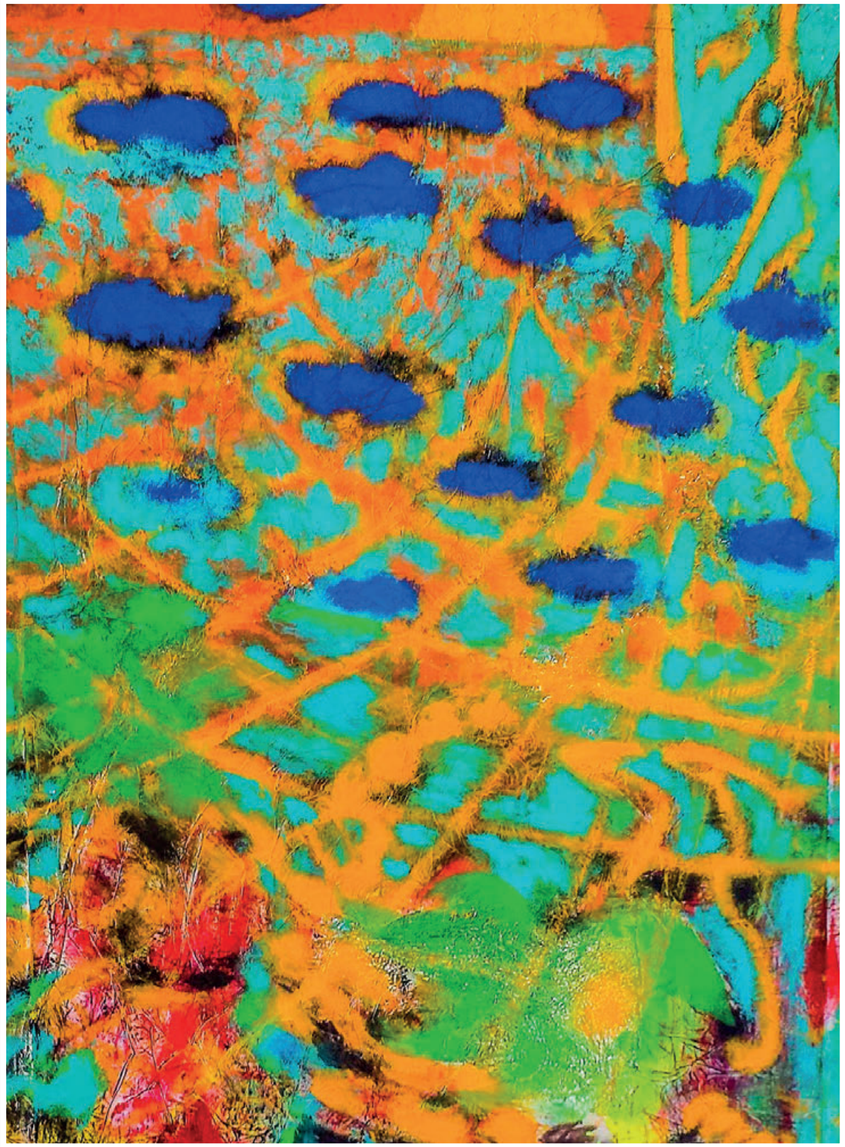


ROTE LICHTUNG
Acryl auf Zellstoff, 40 x 40 cm, 2014

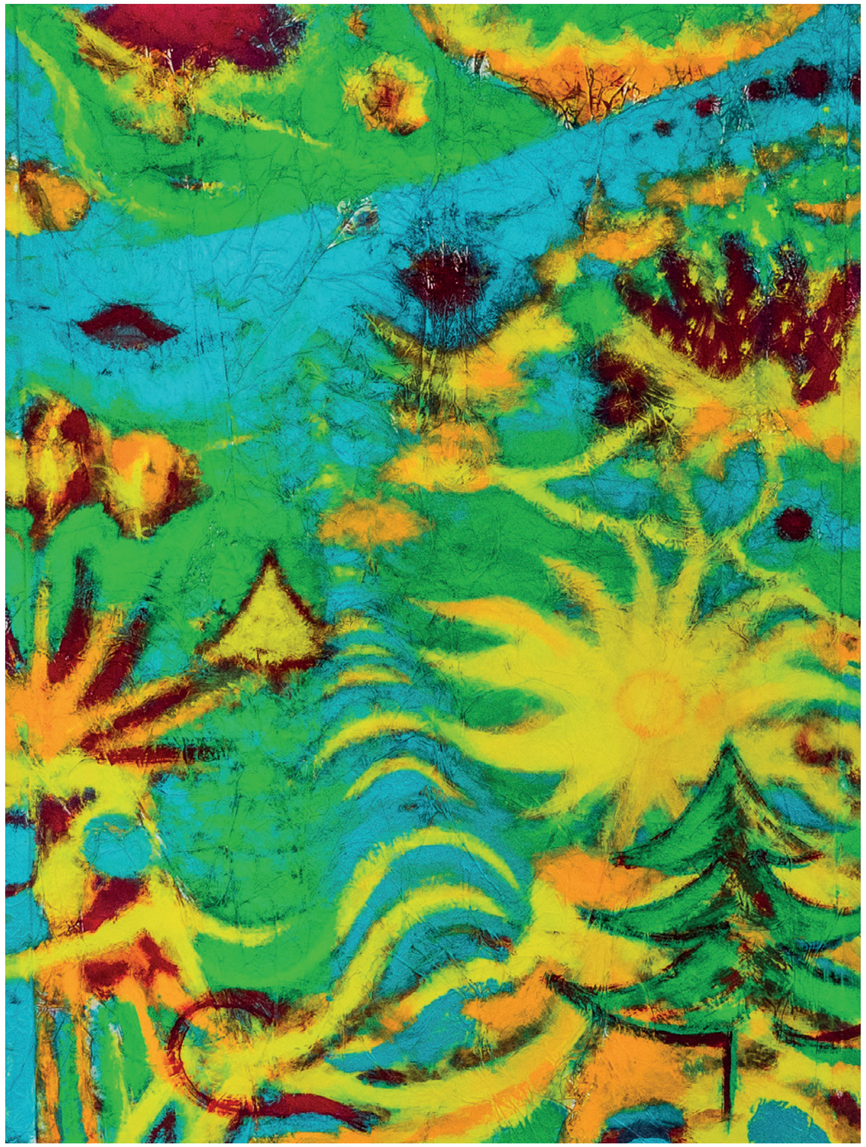
NACHTLICHTER
Acryl auf Aluminium, 50x150 cm, 2017

GUTER TAG 1
Acryl auf Aluminium, 40 x 160 cm, 2017

GUTER TAG 2
Acryl auf Aluminium, 40 x 160 cm, 2017



VERNETZT
Acryl auf Aluminium, 103 x 80 cm, 2017
Privatsammlung



SUNFUN
Acryl auf Aluminium, 103 x 80 cm, 2017

FLOWERS 1
Acryl auf Aluminium, 40 x 120 cm, 2017
Privatsammlung

FLOWERS 2
Acryl auf Aluminium, 40 x 120 cm, 2017

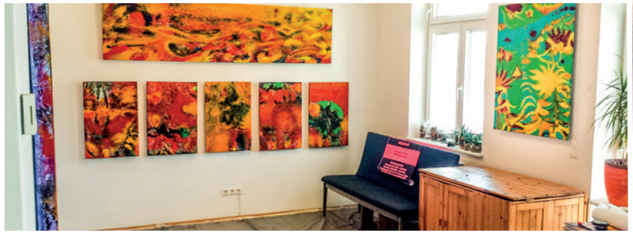
ALLES SCHWEBT
Acryl auf Aluminium, 50 x 150 cm, 2017

IM GEDENKEN AN MUTTI

Foto-galerie

Ich danke all meinen Freunden.
Ein Danke an die Kunstinteressierten und Sammler meiner Werke.
Besonders meiner Mutti , die meine Talente früh erkannte.
Und diese immer förderte und unterstützte.

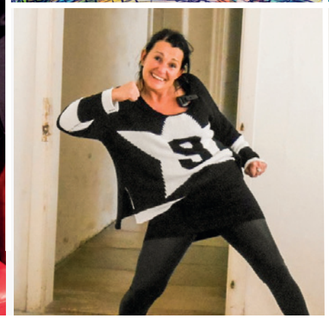
I thank all my friends.
Thanks to the art lovers and collectors of my works.
Especially my mom, who recognized my talent early.
And always promoted and supported it.



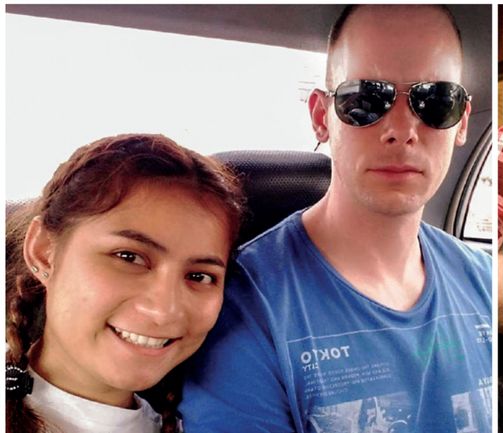
Seelenblüten
2016

2013

Galerie



Seelenblüten
2016


TOKIO

AUSSTELLUNGEN

1984
GALERIE ARIADNE, “Nicht nur Michelangelo” / Wien

1985
ART BASEL / Basel
GALERIE ARIADNE / Wien

1986
ART BASEL / Basel
ART COLOGNE / Köln
GALERIA FERRAN CANO, “5 Joven Pintors Austriacos” / Palma de Mallorca
GALERIE ARIADNE, “10 Jahre neue Galerie Ariadne” / Wien

1987
ARCOmadrid, “Labyrinth” / Madrid
ART BASEL, “Labyrinth” / Basel

1988
ART BASEL / Basel
ART COLOGNE / Köln

1989
ARCOmadrid / Madrid
GALERIE ARIADNE / Wien

1990
OPERNHAUS Zürich, Friedrich Gulda: Cellokonzert, Bühnenbild / Zürich
OPERNHAUS Zürich, Robert Schumann: 2. Sinfonie, Bühnenbild / Zürich
ART COLOGNE / Köln
ART BASEL / Basel
ARCOmadrid / Madrid
GALERIE ARIADNE / Wien

1991
WUK, Projektraum / Wien
GALERIE ARIADNE / Wien

1992
TAN GALERIE, Katalog / Zürich

1993
OPERNHAUS Leipzig, Robert Schumann: 2. Sinfonie, Bühnenbild / Leipzig
WERFEN, Malersymposium, Ausstellung, Katalog / Werfen, Salzburg

1994
STAATSOPER Wien, Robert Schumann: 2. Sinfonie, Bühnenbild / Wien
ZÜRICH KOSMOS, Galerie am Arbeitsplatz / Wien
TZ-GALERIE / Wien
CITY VERLAG, "T-Shirts gegen Terror - Liebesbriefe statt Briefbomben" / Wien
ARTEFAKT VBK, Palais Ferstl / Wien
ART GALERIE / Breitenbrunn
GALERIE IM KURSALON / Mödling
LANDESGALERIE IM TRAKLHAUS / Salzburg
GALERIE MARSTEURER / Wien

1995
GRAFIKMESSE / Dresden
GALERIE OHRFANDL / Wien
MUSEUM WERFEN, “10 Jahre Malersymposium” / Werfen, Salzburg
KÜNSTLERHAUS, Katalog und Sammlung / Salzburg

1996
TZ-GALERIE / Wien

1997
KULTURZENTRUM MINORITEN / Graz
GERICHTSGEBÄUDE am Egon Schiele Platz / Neulengbach
ART GALERIE / Breitenbrunn
GALERIE IM KURSALON / Mödling
RAUM.KUNST / Graz

1998
MUSEUM M, NÖ-Kultur Aktion / Mistelbach
BLAU-GELBE Viertelsgalerie, Barockschloss / Mistelbach

1999
NÖ DOKUMENTATIONSZENTRUM FÜR MODERNE KUNST / St. Pölten

2000
KIWANIS CLUB / Wien
VILLA WINDISCH-GRAETZ / Wien
GALERIE MURATTI / Wien
ARTOTHEK, Ankauf aus dem Bestand / Wien
NÖ DOKUMENTATIONSZENTRUM FÜR MODERNE KUNST, Katalog / St. Pölten

2001
ATP ZENTRUM / Wien
ALBERTINA, Rotary Club, Malaktion "Ich bin OK!" / Wien
ART ROOM WÜRTH / Böheimkirchen
GALERIE ARIADNE, “25 Jahre Galerie Ariadne”, Katalog / Wien

2002
MOSTVIERTELFESTIVAL, “AIDScondomballoon” (mit mux) / NÖ
KINDERTHEATER “Die vier Elemente”, Bühnenbild & Kostüme (mit mux) / NÖ
GERICHTSGEBÄUDE am Egon Schiele Platz / Neulengbach
GALERIE MURATTI / Wien

2003
A.R.T.HAUS / Wien
SCHUBERT VILLA / Maria Anzbach
AKH GALERIE / Wien

2004
GALERIE ALTES HERRENHAUS, “Imaginäre Landschaften” / Pottenstein
MUX LENGENBACHSAAL / Neulengbach

2005
SCHUBERT VILLA / Maria Anzbach
ARTEFAKT Palais Ferstl / Wien
MUSEUM DER MODERNE, Sammlung Wolfgang Graninger / Salzburg
KUNSTHAUS, 1. Internationale Kunstmesse / Fürstenfeld

2006
SCHLOSS BURGAU, AToMA - Austrian Tour of Modern Art / Burgau
MUSEUM BREITENFURT, AToMA, Strömungen zeitgenössischer Kunst / Breitenfurt
LENGENBACHER SAAL, AToMA / Neulengbach
GALERIE RIENÖSSL, Kunstauktion Haiti für Nachbar in Not / Wien

2008
SCHUBERT VILLA / Maria Anzbach

2010
GALERIE RIENÖSSL / Wien
LANDESGALERIE / Melk
BLAU-GELBE GALERIE, “Alles Malerei” / Weistrach

2011
GALERIE ALTES HERRENHAUS, "Imaginäre Landschaften" / Pottenstein

2013
AUSSTELLUNGSBRÜCKE, Landhausgalerie, "Tag & Nacht" / St. Pölten

2014
BLAU-GELBE GALERIE, “Exotik & Farbe” / Weistrach
BLAU-GELBE GALERIE, “Alles Malerei!” / Weistrach
SCHLOSS PÖGGSTALL, “zeit:sprung”, NÖ DOK / Pöggstall
ADVENTURE Schubert Villa / Maria Anzbach

2015
GALERIE AM LIEGLWEG, "Comic World" / Neulengbach
PROSENZ & PARTNER, "Transformation" / Wien
BLAU-GELBE GALERIE, “Große Gefühle” / St. Peter in der Au

2016
ADVENTURE, "Ateliereröffnung" / Neulengbach

2017
ART ON PERSCRITION “Via Garibaldi” / Biennale in Venedig
PULCINELLA BALL “I am from Austria” / Spital an der Donau

2018
KUNSTradIn / Millstatt am See
LINDENHOF GALERIE “Der Mensch” / Millstatt am See

2019
NÖ DOKUMENTATIONSZENTRUM FÜR MODERNE KUNST / St. Pölten

EXHIBITIONS

1984
GALLERY ARIADNE, “Not only Michelangelo” / Vienna

1985
ART BASEL / Basel
GALLERY ARIADNE / Vienna

1986
ART BASEL / Basel
ART COLOGNE / Cologne
GALLERY FERRAN CANO, “5 Young Austrian Painters” / Palma de Mallorca
GALLERY ARIADNE, “10 Years New Gallery Ariadne” / Vienna

1987
ARCOmadrid, “Labyrinth” / Madrid
ART BASEL, “Labyrinth” / Basel

1988
ART BASEL / Basel
ART COLOGNE / Cologne

1989
ARCOmadrid / Madrid
GALLERY ARIADNE / Vienna

1990
OPERA HOUSE Zurich, Friedrich Gulda: Cello concert, Stage design / Zurich
OPERA HOUSE Zurich, Robert Schumann: 2nd Symphony, Stage design / Zurich
ART COLOGNE / Cologne
ART BASEL / Basel
ARCOmadrid / Madrid
GALLERY ARIADNE / Vienna

1991
WUK, Project space / Vienna
GALLERY ARIADNE / Vienna

1992
TAN GALLERY, Catalogue / Zurich

1993
OPERA HOUSE Leipzig, Robert Schumann: 2nd Symphony, Stage design / Leipzig
WERFEN, Painter symposium, Exhibition, Catalogue / Werfen, Salzburg

1994
STATE OPERA Vienna, Robert Schumann: 2nd Symphony, Stage design / Vienna
ZURICH COSMOS, Gallery am Arbeitsplatz / Vienna
TZ-GALLERY / Vienna
CITY PUBLISHERS, “T-Shirts against Terror - Love Letters instead of Letter Bombs” / Vienna
ARTEFAKT VBK, Palais Ferstl / Vienna
ART GALLERY / Breitenbrunn
GALLERY IM KURSALON / Mödling
STATE GALLERY IM TRAKLHAUS / Salzburg
GALLERY MARSTEURER / Vienna

1995
GRAPHICS FAIR / Dresden
GALLERY OHRFANDL / Vienna
MUSEUM WERFEN, “10 Years Painter Symposium” / Werfen, Salzburg
KÜNSTLERHAUS, Catalogue and Collection / Salzburg

1996
TZ-GALLERY / Vienna

1997
CULTURE CENTRE MINORITEN / Graz
COURTHOUSE on Egon Schiele Platz / Neulengbach
ART GALLERY / Breitenbrunn
GALLERY IM KURSALON / Mödling
RAUM.KUNST / Graz

1998
MUSEUM M, Lower Austrian-Culture Action / Mistelbach
BLAU-GELBE Viertelsgalerie, Baroque Castle / Mistelbach

1999
LOWER AUSTRIAN DOCUMENTATION CENTRE FOR MODERN ART / St. Pölten

2000
KIWANIS CLUB / Vienna
VILLA WINDISCH-GRAETZ / Vienna
GALLERY MURATTI / Vienna
ARTOTHEK, Purchase from the artwork inventory/ Vienna
LOWER AUSTRIAN DOCUMENTATION CENTRE FOR MODERN ART / Catalogue / St. Pölten

2001
ATP CENTRE / Vienna
ALBERTINA, Rotary Club, Painting action “I am OK!”/ Vienna
ART ROOM WÜRTH / Böheimkirchen
GALLERY ARIADNE, “25 Years Gallery Ariadne”, Catalogue / Vienna

2002
MOSTVIERTELFESTIVAL, “AIDScondomballoon” (with mux) / Lower Austria
CHILDREN’S THEATRE “The Four Elements”, Stage design & Costumes (with mux) Lower Austria
COURTHOUSE on Egon Schiele Platz / Neulengbach
GALLERY MURATTI / Vienna

2003
A.R.T.HAUS / Vienna
SCHUBERT VILLA / Maria Anzbach
AKH GALLERY / Vienna

2004
GALLERY ALTES HERRENHAUS, “Imaginary Landscapes” / Pottenstein
MUX LENGENBACHSAAL / Neulengbach

2005
SCHUBERT VILLA / Maria Anzbach
ARTEFAKT Palais Ferstl / Vienna
MUSEUM DER MODERNE, Wolfgang Graninger Collection / Salzburg
KUNSTHAUS, 1st International Art Fair / Fürstenfeld

2006
CASTLE BURGAU, AToMA - Austrian Tour of Modern Art / Burgau
MUSEUM BREITENFURT, AToMA, Currents in Contemporary Art / Breitenfurt
LENGENBACHER SAAL, AToMA / Neulengbach
GALLERY RIENÖSSL, Art Auction Haiti for Neighbour in Need / Vienna

2008
SCHUBERT VILLA / Maria Anzbach

2010
GALLERY RIENÖSSL / Vienna
STATE GALLERY / Melk
BLAU-GELBE GALLERY, “Everything Painting” / Weistrach

2011
GALLERY ALTES HERRENHAUS, “Imaginary Landscapes” / Pottenstein

2013
AUSSTELLUNGSBRÜCKE, Landhausgalerie, “Day & Night / St. Pölten

2014
BLAU-GELBE GALLERY, “Exoticism & Colour” / Weistrach
BLAU-GELBE GALLERY, “All painting!” / Weistrach
CASTLE PÖGGSTALL, “time:leap”, LOWER AUSTRIAN DOC CENTRE FOR MODERN ART / Pöggstall
ADVENTURE Schubert Villa / Maria Anzbach

2015
GALLERY AM LIEGLWEG, “Comic World” / Neulengbach
PROSENZ & PARTNER, “Transformation” / Vienna
BLAU-GELBE GALLERY, “Grand Emotions” / St. Peter in der Au

2016
ADVENTURE, “Atelier Opening” / Neulengbach

2017
ART ON PERSCRITION „Via Garibaldi“/ Biennial in Venice
PULCINELLA BALL “I am from Austria” / Spital an der Donau

2018
KUNSTradIn / Millstatt am See
LINDENHOF-GALLERY, “The Human Being” / Millstatt am See

2019
LOWER AUSTRIAN DOCUMENTATION CENTRE FOR MODERN ART (DOC) / St. Pölten

AUSGESTELLT MIT I EXHIBITED WITH

Anatol AK
Joe ALLEN
Iris ANDRASCHEK-HOLZER
Margareta ANTONY (MUX)
Siegfried ANZINGER
Helmut ARNEZ
Maria BAUMGARTNER
Martin BECK
Erwin BOHATSCH
Alexander BOREK
Josef BRAMER
Manfred BRANDSTÄTTER
Martin BRAUSEWETTER
Dietmar BREHM
Helga CMELKA
Gunter DAMISCH
Regula DETTWILER
Gerardo DICROLA
Veronika DIRNHOFER
Horst Maria DOPPLER
Oliver DORFER
Stefan DRASCHAN
Manfred ERJAUTZ
Cäcilia FALK
Josef FLOCH
Adolf FROHNER
Ferran GARCÕA SEVILLA
Jakob GASTEIGER
Harald GFADER
Bruno GIRONCOLI
Anselm GLÜCK
Herbert GOLSER
Martina GOLSER
Hermann HAIDER
Gabriel HAIN
Manfred HEBENSTREIT
Anna HEINDL
Clemens HEINL
Johannes HEUER
Franz HITZ
Daniel HOESL
Thomas HOF
Markus HOFER
Thomas HOKE
Edgar HOLZKNECHT
Andreas HRABE
Johann JASCHA
Richard JURTITSCH
Robert KABAS
Siegfried KADEN
Gerhard KAISER
Josip (Josef) KAISER
Johanna KANDL
Karl KARNER
Josef KERN
Peter KIRCHGÄSSER
Alfred KLINKAN
Karl-Heinz KLOPF
Jakob Lena KNEBL
Leopold KOGLER
Oskar KOKOSCHKA
Sascha KOMLUSCHAN
Florin KOMPATSCHER
Karl KORAB
Brigitte KOWANZ
Ingrid KOWARIK
Edith KRAMER
Lisa KUNIT
Hans KUPELWIESER
Brigitte LANG
Heidi LANGAUER
Thomas LAUBENBERGER-PLETZER
Johannes LEITNER
Alois LINDENBAUER
Ch. LINGG
Hubert LOBNIG
Ingrid LOIBL
Cat LORAY
Constantin LUSER
William MACKENDREE
Elke MAIER
Helmut MARK
Joseph MARSTEURER
Roman MAUSAR
Peter MAYER
Ferdinand MELICHAR
Lisi MISERA
Robert MITTRINGER
Alois MOSBACHER
Nikolaus MOSER
Maria MOSER
Karl MOSTBÖCK
Pia MÜHLBAUER
Ingrid NEUWIRTH
Manfred NEUWIRTH
Ingrid NIEDERMAYR
Oswald OBERHUBER
Robert OLTAY
Bettina PATERMO
Georg PLANER
Katrin PLAVCAK
Franz POLITZER
Katja PRASCHAK
Martin PRASKA
Michael PRINTSCHLER
Hans Peter PROFUNSER
Thomas REINHOLD
Emmanuelle RENARD
Alois RIEDL
Frenzi RIGLING
Eugenia ROCHAS
Horacio SAPERE
Joan SASTRE
Beate SCHACHINGER
Gotthard SCHATZ
Zlatko SCHEED
Hubert SCHEIBL
Roman SCHEIDL
Harald SCHISCHLIK
Karl SCHLEINKOFER
Hubert SCHMALIX
Gabriele SCHÖNE
Anneliese SCHRENK
Jeannot SCHWARTZ
Frederike SCHWEIZER
Max A. SEIBALD
Marina SEILLER-NEDKOFF
Christian SERY
Lotte SEYERL
Hubert SIELECKI
Rudolf SODEK
Anna STANGL
Wolfgang STIFTER
Thomas STIMM
Egon STRASZER
Helmut & Mathias SWOBODA
Maria TEMNITSCHKA
Edgar TEZAK
Martin VEIGL
VOKA
Manfred WAKOLBINGER
Niclas Anatol WALKENSTEINER
Walter WEER
Sebastian WEISSENBACHER
Andreas WERNER
Turi WERKNER
Johann WEYRINGER
Markus WILFLING
Rainer WÖLZL
Johanes ZECHNER
Robert ZEPPEL-SPERL
Bernd ZIMMER
Fabio ZOLLY

SAMMLUNGEN

MUSEUM DER MODERNE	Salzburg I Sammlung Prof. Wolfgang Graninger Buch: “Vom Tafelbild zum Wandobjekt”
MUSEUM NIEDERÖSTERREICH	St. Pölten
KUNSTSAMMLUNG WERFEN	Salzburg
ARTOTHEK DES BUNDES	Wien
WÜRTH	Böheimkirchen
BANK AUSTRIA	Wien
ZÜRICH KOSMOS	Wien
TZ. GALERIE	Wien
RAUMKUNST	Graz
MINORITEN	Graz
DR. GIESE	Wien

COLLECTIONS

MUSEUM DER MODERNE	Salzburg I Prof. Wolfgang Graninger Collection Book: “From Panel Painting to Wall Object”
LOWER AUSTRIAN STATE MUSEUM	St. Pölten
WERFEN ART COLLECTION	Salzburg
ARTOTHEK OF THE VIENNA FEDERAL GOVERNMENT	Vienna
WÜRTH	Böheimkirchen
BANK AUSTRIA	Vienna
ZURICH COSMOS	Vienna
TZ. GALLERY	Vienna
RAUMKUNST	Graz
MINORITEN	Graz
DR. GIESE	Vienna

WERKVERZEICHNIS I CATALOGUE RAISONNE

15 **GEHEIMNISVOLL**
Acryl auf Aluminum, 130 x130 cm, 2015

17 **ZOMBIEWORLD**
Acryl auf Alufolie, 130 x130 cm, 2014 / *Privatsammlung*

18 **WILDE REISE**
Acryl auf Aluminium, 130 x130 cm, 2015

19 **HOTSPOT**
Acryl auf Aluminium, 130 x130 cm, 2014 / Privatsammlung

20 **FLIEG!**
Acryl auf Aluminium, 130 x130 cm, 2014

21 **DIE ACHT BEI NACHT AM MEER**
Acryl auf Alufolie, 130 x130 cm, 2014

22 **GEHEIMNISVOLLE NACHT**
Acryl auf Aluminium, 130 x130 cm, 2014

27 **DIE KLEINE KRIEGERIN**
Acryl auf Aluminium, 260 x130 cm, 2016 / *Privatsammlung*

28 **WILD THING**
Acryl auf Aluminium, 185 x185 cm, 2016

30 **PANGEA**
Acryl auf Cord, 130 x130 cm, 2014

31 **DOG AND ROSES**
Acryl auf Cord, 130 x130 cm, 2014

32 **NARRENSCHIFF**
Acryl auf Aluminium, 130 x130 cm, 2015

34 **KINDLICHER REISETRAUM**
Acryl auf Aluminium, 185 x 185 cm, 2016

35 **KING**
Acryl auf Aluminium, 260 x130 cm, 2015

38 **ABENDLICHTER**
Acryl auf Aluminium, 185 x185 cm, 2016 / *Privatsammlung*

42 **DARK SOULS 1**
Acryl auf Aluminium, 108 x 58 cm, 2016

42 **DARK SOULS 2**
Acryl auf Aluminium, 108 x 49 cm, 2016

43 **DARK SOULS 3**
Acryl auf Aluminium, 108 x 58 cm, 2016

43 **DARK SOULS 4**
Acryl auf Aluminium, 108 x 49 cm, 2016

44 **NÄCHTLICHE TRÄUMEREI**
Acryl auf Zellstoff, 143 x120 cm, 2016

45 **EINE GUTE NACHT**
Acryl auf Zellstoff, 143 x120 cm, 2016

46 **SITTING ON TOP OF THE WORLD**
Acryl auf Zellstoff, 143 x120 cm, 2016

47 **NIGHTFLOWER**
Acryl auf Zellstoff, 143 x120 cm, 2016

48 **FLIEGENDER TEPPICH**
Acryl auf Zellstoff, 143 x120 cm, 2016

49 **OH OH WIE SCHÖN**
Acryl auf Zellstoff, 143 x120 cm, 2016

50 **ORANGE LIGHT**
Acryl auf Zellstoff, 143 x120 cm, 2016

51 **ZÄRTLICHER IMPULS**
Acryl auf Zellstoff, 143 x120 cm, 2016 / *Privatsammlung*

55 **DAS TOR**
Acryl auf Zellstoff, 182 x182 cm, 2010

56 **SLUMBERLAND**
Acryl auf Zellstoff, 182 x182 cm, 2010

57 **DRINNEN & DRAUSSEN**
Acryl auf Zellstoff, 182 x182 cm, 2010

58 **STARGATE**
Acryl auf Zellstoff, 182 x182 cm, 2010

59 **UNDERWORLD**
Acryl auf Zellstoff, 182 x182 cm, 2010

60 **STAMMBAUM**
Acryl auf Zellstoff, 150 x108 cm, 2014

61 **ZAUBERWALD**
Acryl auf Zellstoff, 150 x108 cm, 2014

62 **ZÄRTLICHER AUGENBLICK**
Acryl auf Zellstoff, 182 x182 cm, 2010

68 **AUSATMEN UND EINATMEN**
Acryl auf Aluminium, 50 x 200 cm, 2010

70 **HÖHENFLUG**
Acryl auf Aluminium, 104 x 70 cm, 2017

71 **FRÜHLINGSLANDSCHAFT MIT BAUM**
Acryl auf Aluminium, 104 x 70 cm, 2017

72 **KINDLICHER FRÜHLINGSTAG**
Acryl auf Aluminium, 104 x 70 cm, 2017

73 **SWEET LOVELY SPRING**
Acryl auf Aluminium, 104 x 70 cm, 2017

74 **SCHATTEN IM MONDLICHT**
Acryl auf Aluminium, 260 x130 cm, 2016

76 **KLEINER DÄMON**
Acryl auf Aluminium, 40 x 40 cm, 2016 / *Privatsammlung*

76 **MASKEN**
Acryl auf Aluminium, 40 x 40 cm, 2016 / *Privatsammlung*

76 **LICHTFLIRREN AUF WOGENDEN WELLEN**
Acryl auf Aluminium, 40 x 40 cm, 2016 / *Privatsammlung*

76 **SCHIEFER BAUM**
Acryl auf Aluminium, 40 x 40 cm, 2016 / *Privatsammlung*

77 **STRAND - SONNENDURCHFLUTET**
Acryl auf Aluminium, 40 x 40 cm, 2016 / *Privatsammlung*

77 **BLUMENGEHER**
Acryl auf Aluminium, 40 x 40 cm, 2016 / *Privatsammlung*

77 **GEFÄHRLICHES WASSER**
Acryl auf Aluminium, 40 x 40 cm, 2016 / *Privatsammlung*

77 **FLOWERS**
Acryl auf Aluminium, 40 x 40 cm, 2016 / *Privatsammlung*

82 **FAHRT INS ROT**
Acryl auf Aluminium, 74 x 50 cm, 2017

83 **DER ROTE TEICH**
Acryl auf Aluminium, 74 x 50 cm, 2017

84 **SONNENUNTERGANG**
Acryl auf Aluminium, 74 x 50 cm, 2017

85 **ABENDROT**
Acryl auf Aluminium, 74 x 50 cm, 2017

86 **SPIEGELUNG**
Acryl auf Aluminium, 74 x 50 cm, 2017

87 **KÖNIGSVOGEL**
Acryl auf Aluminium, 74 x 50 cm, 2017

88 **DER BEOBACHTER**
Acryl auf Aluminium, 60 x 240 cm, 2017

90 **WIESE UNTER BEOBACHTUNG**
Acryl auf Zellstoff, 40 x 40 cm, 2014

90 **THE WALKING DEAD**
Acryl auf Zellstoff, 40 x 40 cm, 2014

90 **TREFFPUNKT**
Acryl auf Zellstoff, 40 x 40 cm, 2014

90 **ROTE LICHTUNG**
Acryl auf Zellstoff, 40 x 40 cm, 2014

92 **NACHTLICHTER**
Acryl auf Aluminium, 50 x150 cm, 2017

94 **GUTEN TAG 1**
Acryl auf Aluminium, 40 x160 cm, 2017

95 **GUTEN TAG 2**
Acryl auf Aluminium, 40 x160 cm, 2017

96 **VERNETZT**
Acryl auf Aluminium, 103 x 80 cm, 2017 / *Privatsammlung*

97 **SUNFUN**
Acryl auf Aluminium, 103 x 80 cm, 2017

98 **FLOWERS 1**
Acryl auf Aluminium, 40 x120 cm, 2017 / *Privatsammlung*

98 **FLOWERS 2**
Acryl auf Aluminium, 40 x120 cm, 2017

100 **ALLES SCHWEBT**
Acryl auf Aluminium, 50 x150 cm, 2017

WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Lindenhof
MILLSTATT AM SEE
Galerie

KUNSTradIn Millstatt 2018

rot grün
Haus Garten Service
Christian Burgstaller

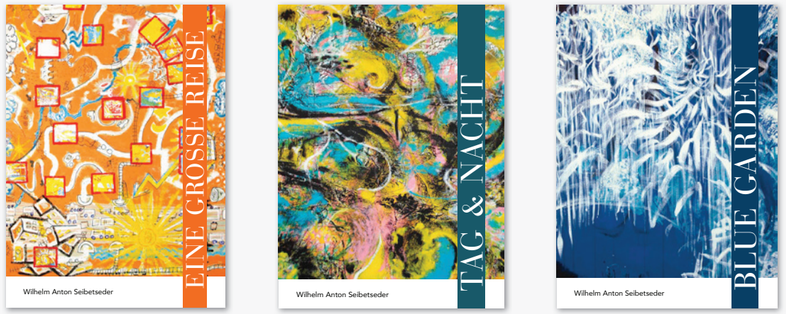
KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

WEITERE KUNSTPUBLIKATIONEN IM STEINVERLAG

BLUE GARDEN | TAG & NACHT | EINE GROSSE REISE

In drei farbthematisch unterschiedlichen Hochglanz-Booklets präsentiert Wilhelm Anton Seibetseder sein Werk. Tag & Nacht, Blue Garden und Eine große Reise – diesen drei Titeln sind die Werke des zeitgenössischen österreichischen Künstlers Wilhelm Anton Seibetseder zugeordnet. So präsentieren sich die Bilder von Tag & Nacht in einer Farbvielfalt, bei der sich einem der Vergleich mit einem lodernden Feuerwerk regelrecht aufdrängt. Besonders in diesem Band zeigt sich, dass die Farben selbst Seibetseders Medium sind. Er benutzt Farben, um damit etwas geschehen zu lassen, sie sprechen zu lassen, wobei Rot-, Gelb- und Orangetöne die wichtigste Rolle spielen.

3 Kataloge als Broschur im Schuber
im Format 180 x 250 mm
ISBN 978-3-901392-51-1r



Ganz anders als bei den unter dem Titel “Blue Garden” zusammengefassten Bildern, die – der Titel ist Programm – überwiegend in sattem Blau gehalten sind. Der Künstler selbst beschreibt “Blue Garden” als einen „Raum unserer Seele, wo Verborgenes, Geheimnisvolles wohnt. Das Dunkle und Schöne, unsere Ängste, unsere Freuden (...)“. Verführerisch, ungeschliffen in ihrer Ursprünglichkeit, von trotziger Heiterkeit und kruder Lust an der ungezähmten Leuchtkraft, umschreibt diese bipolare Serie. Die Sammlung “Eine große Reise” bezeichnet der Künstler selber als „ein malerisches Tagebuch“. Diese Werke stellen sich in unterschiedlicher Farbintensität dar, mal expressionistisch, dann wieder gegenständlich abstrakt. Das Besondere der Bilder Seibetsederes liegt in dem ständigen Wechsel von konkreter Bildaussage und Wirkung. Letztere erzielt durch die einzigartige Komposition von Formen und Farben, vollendet durch die dem Künstler eigene Schichttechnik. Zusammengefasst in einer kartonierten Sammelmappe, stellen die drei Booklets eine in sich geschlossene Trilogie der farbintensiven Empfindungen, Stimmungen und Assoziationen dar. Die erklärenden Essays von DDr. Leopold Kogler begleiten den Betrachter auf der faszinierenden Bilder-Reise. Sie bilden einen fachmännischen und zugleich verständlichen Zugang zu den ausdrucksstarken Werken Wilhelm Anton Seibetseders.

Wilhelm Anton Seibetseder
www.seibetseder.at

IMPRESSUM

Diese Publikation erscheint anlässlich der Ausstellung
„KUNSTradln in Millstatt“ von Mai bis Oktober 2018,
9872 Millstatt am See, Kärnten.

Alle Urheberrechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung,
Verbreitung und öffentlichen Wiedergabe in jeder Form,
einschließlich einer Verwertung in elektronischen Medien,
der reprografischen Vervielfältigung,
einer digitalen Verbreitung und der Aufnahme in Datenbanken,
sind ausdrücklich dem Verlag vorbehalten.

Texte ©: DDr. Leopold Kogler, Mag. Hartwig Knack und Wilhelm A. Seibetseder
Fotografien ©: Georg Oberleitner, Slatko Scheed (S. 21/22) und Dr. Thomas Ambrozy (S. 6)
Lektorat: Beatrix Mengler, Übersetzung: Don Roy Ferguson
Redaktion: Wilhelm A. Seibetseder, Georg Oberleitner und Beatrix Mengler
Grafische Gestaltung: Georg Oberleitner, Astrid Krenn-Bamberger und Jessica Veit

Druck: Buchdruckerei Ernst Becvar GmbH
Copyright: © 2018 by STEINVERLAG GmbH
3632 Bad Traunstein, Niederösterreich
Hergestellt in der Europäischen Union

ISBN 978-3-901392-79-5
www.steinverlag.at

www.seibetseder.at

STEINVERLAG